

BUNDES SICHERHEITS- WACHE

UI - INFORMATION



Ausgabe 3/94

Offizielle Informationsbroschüre
des Unterstützungsinstitutes der Bundessicherheitswache



Schuster



Immobilien
Verwaltung



übernimmt Ihren Hausbesitz zur gewissenhaften und ertragsbringenden Verwaltung.

Spezialist für Wohnungseigentum, Baumanagement und Assanierungsfragen.

Kostenlose Beratung für problemlosen Ankauf und Verwaltung von Wohnungseigentum, ebenso Revitalisierung eines Althauses

Tel. 408 53 190
408 51 250

SOMMER HEURIGEN
BAUMEISTER
FRIEDREICH

im Liebhartstal



1160 Wien
Liebhartstalstraße 20-22
Tel. 45 84 68 Fax 40 91 430

Täglich geöffnet
ab 16.00 Uhr

KARTEN UND PLÄNE / MAPS AND PLANS



Spezialbuchhandlung für
Touristik, Freizeit und Reisen

freytag&berndt

Wien I., Kohlmarkt 9, Tel. 533 20 94

Katalog/Preisliste



1180 WIEN, MARTINSTR. 46-48
Telefon 42 91 43, 406 42 71 Telefax 408 23 25

Soskola

hat's - für Hund & Katz

Erste Wiener Hundesportartikel- und Riemerfabrik. Spezialwerkstätte für den gesamten Hundesport. Pflegeartikel sowie einschlägige Artikel.

Detailverkauf: Mo-Fr von 8 - 17 Uhr durchgehend

Ital. Eis-Salon
ROMANO de ROCCO

Wien 18, Kutschkergasse 40 Tel. 47 94 537



IMPRESSUM

Herausgeber und Medieninhaber:

Unterstützungsinstitut
der Bundessicherheitswache bei der
Bundespolizeidirektion Wien
1090 Wien, Müllnergasse 23

Anzeigen und Redaktion:

Unterstützungsinstitut
der Bundessicherheitswache
1090 Wien, Müllnergasse 23
Tel. 313 46/3198
Fax 313 46 31 99

Chefredakteur

Mag. E. BRAMBÖCK

Urheberrecht:

Alle in dieser Broschüre erscheinenden Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Reproduktionen gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Für die namentlich bezeichneten Beiträge übernimmt die Redaktion lediglich die presserechtliche Verantwortung. Die Redaktion behält sich Kürzungen von eingesandten Artikeln vor.

Herstellung:

Druckerei BERGER
3580 Horn, Wiener Straße 79

Grundlegende Richtung:
Information für Mitglieder des Unterstützungsinstitutes über polizei-relevante Themen.

Ein Exemplar dieser Informations-broschüre wird jedem aktiven oder bereits im Ruhestand befindlichen Sicherheitswachebeamten, sowie den Witwenfondsteilnehmerinnen kostenlos zugesandt.

Auflage: 12.000

INHALT

Vorwort des Vorstandes Oberst Friedrich BITTNER	3
Planstellenbesetzungen - 120 Jahre UI	5
Polizeistrandbad KAISERMÜHLEN	7
Rundschreiben - Polizeistrandbad	11
Hotel-Pension "Klausenhof"	13
Renaissance der SOMMERFRISCHE in der Steiermark	17
Anstieg der Anzahl der Drogentoten	21
Pressekonferenz Polizeipräsident Dr. BÖGL KRIMINALITÄT in WIEN leicht gesunken	23
2. Anti Drogen Disco	24
Pensionistentreffen	27
Gratulationen	29
Sicherheitswachebeamten schreiben für Kolleginnen und Kollegen	31
Wir betrauern	35
Hotel-Pension "TIROLERHOF" - Bad Kleinkirchheim	37
Preise	39
125 Jahre Sicherheitswache - Feiern	41
Eröffnung WZ. Hernalser Gürtel Veranstaltungen der Polizeimusik Wien	43
Neue Reisepässe ab 1995	45
Wien: PARKPOLIZEI-VERKEHRSPOLIZEI	47

**Der Reinerlös dieser Broschüre fließt zur
Gänze wohltätigen Zwecken zu**



Oberst Friedrich BITTNER
Vorstand des Unterstützungsinstitutes
der Bundessicherheitswache





VORWORT des Vorstandes des Unterstützungsinstitutes OBERST Friedrich BITTNER

Geschätzte Mitglieder und Freunde des UI!

Die Ihnen nun vorliegende UI-Informationsbroschüre 3/94 ist bereits die 5. Broschüre, die das Unterstützungsinstitut ihren Mitgliedern zur Information über Neuerungen und Angebote des Institutes, zusendet. Wir hoffen damit eine Lücke zu schließen, die bisher darin bestand, daß die pensionierten Kollegen/innen keine Information ihrer ehemaligen Dienststelle erhielten. Natürlicherweise sind die Interessen eines pensionierten Beamten andere, als jene des Aktiven.

Auf eine besondere Veranstaltung, die sowohl aktive als auch im Ruhestand befindliche Beamte interessieren sollte, will ich aufmerksam machen.

Am 15. Juni 1994 begeht die Wiener Sicherheitswache ihr 125-jähriges Jubiläum. Aus Anlaß dieses Jubiläums sind verschiedene Aktivitäten seitens der Behörde geplant, besonders jedoch eine Festveranstaltung als "Tag der Wiener Polizei", am 18. Juni 1994. Diese Festveranstaltung umfaßt um 10.00 Uhr eine Parade von Polizeieinheiten vom Heldenplatz über die Ringstraße zum Rathaus, anschließend eine Fahnenweihe am Rathausplatz, eine historische Ausstellung und ein Sonderpostamt in der Volkshalle des Wiener Rathauses, die Sendung "Autofahrer unterwegs", nachmittags Vorführungen verschiedener Polizeieinheiten und eine Fahrzeug- und Geräteschau. An der Veranstaltung werden auch ausländische Musikkapellen mitwirken. Ein genaues Programm dieser Festveranstaltung können Sie auf Plakaten bei Polizeidienststellen ansehen.

Ich lade daher alle Kollegen und deren Familien herzlich ein, diesen besonderen Tag mit der Wiener Sicherheitswache zu feiern. In ganz Österreich werden an diesem Tag Veranstaltungen zum "Tag der Exekutive" begangen.

Auch das Unterstützungsinstitut der Bundessicherheitswache feierte im heurigen Jahr sein 120-jähriges Jubiläum. Bereits 5 Jahre nach der Dienstübernahme durch die Wiener Sicherheitswache von der Militärpolizeiwache wurde das "Unterstützungsinstitut der K. u. K. Sicherheitswache" gegründet. Seitens der Institutleitung ist geplant, eine Sonderausgabe der UI-INFORMATION zu gestalten, in der auch ein Bericht und Bildmaterial vom "Tag der Wiener Polizei" verwertet werden sollen.

Nun wünsche ich Ihnen beim Durchblättern dieser Ausgabe viel Vergnügen und verbleibe

mit herzlichen Grüßen
Ihr

Friedrich BITTNER
Oberst



Franz Dangel

Ges.m.b.H.

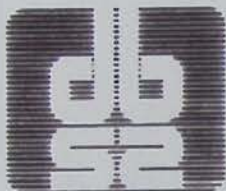
gegr. 1922

Häuserverwaltung
Realitäten-, Geschäfts-
und Wohnungsvermittlung

1180 Wien XVIII, Martinstraße 2
(Ecke Jörgerstraße)
Tel. 403 37 96 oder 97, Fax 403 10 58



Systemplanung - Organisationsanalyse
Datenbankdesign - Softwareentwicklung
Unternehmensberatung
Standardsysteme für Bauhaupt- und
Baunebengewerbe



DBSZ Ges.m.b.H.

1150 Wien, Sparkassaplatz 6/9
Tel. 0 22 2 / 892 43 44,
Fax 0 22 2 / 892 43 44-12

KONGRESS HAUS WIEN

MARGARETENGURTEL 138-140

Wir beraten Sie jederzeit und unverbindlich. Unsere Experten stehen zur Verfügung und führen jede Tagung, jedes Seminar zum vollen Erfolg. Kongresshaus Wien Vermietung - Margaretengasse 166, 2. Stock/21, Tel. 544 75 09 FAX 0222/546 41 400 Eine gute Gesprächsbasis ist eine der wesentlichen Voraussetzungen für eine erfolgreiche Tagung. Die funktionelle Gestaltung des Kongresshauses kann viel dazu beitragen.

DIE RÄUMLICHKEITEN

Für Konferenzen schon ab 10 Personen, Seminare und Tagungen wie auch für Kongresse bei 680 Personen gibt es im Kongresshaus Wien die geradezu maßgeschneiderten Räumlichkeiten.

MODERNSTE TECHNISCHE EINRICHTUNGEN UND INDIVIDUELLES SERVICE

- Simultananlage für vier Sprachen über Infrarotanlage mit 300 Polyglottgeräten sind möglich.
- Ton-, Bild- u. Videoanlagen mit nahezu allen Möglichkeiten u. Variationen
- Dokumentations- u. Vervielfältigungsgeräte • Buffet- und Restaurantservice
- Eingehen auf alle individuellen Sonderwünsche

Thomas Hicker
LEDERWAREN MANUFAKTUR

FILOFAX®
ORGANISERS

A-1140 Wien, Schanzstraße 55
Tel. 0222/9828206 Fax: 9828207

TROCKNEN

MIT METHODE

Wasserschaden - Rohrbruch
Unerwünschte Feuchtigkeit?

06 60/86 00

Munters macht's wieder trocken

**24-Stunden-
Notruf**



Munters
Trocknungs-Service

A L S E G G E R
A P O T H E K E

Mag. pharm. M. KNECHTL
1180 Wien, Alseggerstraße 31

Telefon 479-21-38



Bassena -
Stiegenzergitter
Gartenbänke -
Garten Lampen
und Säulen -
Sprechanlagen -



W. MAXIAN GMBH.
Poschgasse 10
Eingang Schützplatz 9
1142 WIEN
Tel. 0222/982 95 85
FAX: 0222/982 95 8515



WALTER KOWALD
KAROSSERIE - FACHBETRIEB

3031 REKAWINKEL PRESSBAUMER-HAUPTSTRASSE 147
TEL: 02233/36564





120 Jahre Unterstützungsinstitut der Bundessicherheitswache

Nur 5 Jahre nach der Übernahme der Polizeiaufgaben durch die K.u.K. Wiener Sicherheitswache, am 15. Juni 1869, wurde das Unterstützungsinstitut der Bundessicherheitswache als integrierender Bestandteil der Bundessicherheitswache in Wien gebildet. Das Unterstützungsinstitut wurde ab diesem Zeitpunkt der "K.K. Polizei-Direktion" untergeordnet. Auch heute noch untersteht das Unterstützungsinstitut dem Polizeipräsidenten der Bundespolizeidirektion Wien.

Seit 120 Jahren erfüllt das Institut seine Aufgaben - die finanzielle Unterstützung der Sicherheitswachebeamten in sozialen Notfällen.

Die Mittel werden einerseits durch Mitgliedsbeiträge und andererseits durch Spenden und Werbeeinschaltungen in den bisher zahlreich erschienenen Druckwerken des Unterstützungsinstitutes aufgebracht.

Wir möchten deshalb den vielen Freunden und Gönnern der Sicherheitswache danken, die so einen wesentlichen finanziellen Beitrag zur Erfüllung der Aufgaben des Unterstützungsinstitutes geleistet haben.

Planstellenbesetzungen bei der Bundespolizeidirektion Wien

Polizeipräsident Dr. Günther BÖGL bestellte mit Wirkung vom 1.4.1994 den bisherigen Leiter des Kriminalinspektorates Hofrat Dr. Walter SCHUBERT zum Leiter der Kriminalpolizeilichen Abteilung (Abteilung II) der Bundespolizeidirektion Wien und Oberkommissär Mag. Michael LEPUSCHITZ zum Leiter des Kriminalinspektorates. Die Dekrete wurden vom Polizeivizepräsidenten Dr. Günther MAREK am 31.3. 1994 überreicht.

Planstellenbesetzungen im Bereich des Bundesministeriums für Inneres

Ministerialrat Dr. Helmut PRUGGER wurde zum neuen Generalinspezierenden der Sicherheitsbehörden und Landesgendarmeriekommanden bestellt. Ministerialrat Dr. Helmut PRUGGER war zuletzt Kabinettschef des BMI.

Rat Mag. Josef DICK wurde mit der Leitung der Gruppe II/D (Kriminalpolizei - Interpol) betraut. Rat Mag. Josef Dick war bisher der Leiter der „Einsatzgruppe zur Bekämpfung von Terrorismus“.

Neuer Sicherheitsdirektor in der Steiermark

Innenminister Dr. Franz LÖSCHNAK bestellte Hofrat Mag. Erich PUTZ, mit Wirkung vom 1. April 1994, zum neuen Sicherheitsdirektor der Steiermark. Mag. Erich PUTZ leitete zuletzt die kriminalpolizeiliche Abteilung der Bundespolizeidirektion Graz.

Das Unterstützungsinstitut wünscht in den neuen Verwendungen recht viel Glück und Erfolg!



TUNESIEN Urlaubs-Oase am Mittelmeer
CLUB SOVIVA * plus** in Port El Kantaoui
 wöchentliche Abflüge von Wien am Dienstag und Samstag und von Linz am Sonntag

Mai und Oktober 94

1 Woche HP 5.980.-

Verlängerungswoche 2.100.-

Juni und Mitte-Ende September 94

1 Woche HP 6.180.-

Verlängerungswoche 2.160.-

Juli bis Mitte September 94

1 Woche HP 7.030.-

Verlängerungswoche 3.140.-

Aufzahlung auf VP pro Woche 550.-

PHÖNIX-TABOR REISEN

1120 Wien,
 Vivenotgasse 30
 Tel. 815 75 24

Reifenhaus Ohrenstein

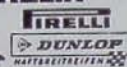
Nachfolger: Gottfried Foitl

1120 Wien, Arndtstraße 72

Tel. 83 12 25

**Fachgeschäft für
 Bereifung**

MICHELIN



- Batteriedienst
- Kostenlose Reifen-überprüfung
- Kunden-Reifendepot
- Elektronisches Wuchten
- Achsvermessung
- Auspuff-Service



Johann Hügels Ges.m.b.H.

1140 Wien,

Dreyhausenstraße 1

Telefon 0222/982 71 72 • Fax 0222/982 03 67

Der Profi wenn es um Kraft geht

Kurz-/Langhantel Scheiben - Trainingsbänke

Fitnessgeräte für Studio und Heimtraining.

Alles für Aerobic

Bevorzugst Du Boxen?

Boxhandschuhe - Boxbirnen -

Sandsäcke und Füllmaterial

Trainingshandschuhe - Gürtel.

Ergometer - Pulsmesser -

Sprossenwände u.v.m.



FEINKOST FORSTNER

1140 Wien, Schönbergplatz 6

Telefon 94 45 674



tägl. frisch:

Obst, Gemüse, Südfrüchte, Brot,

Gebäck, Milch, Milchprodukte,

Wurst und Käse

Eduscho-Kaffee



Wein aus den
 besten Rieden.

Budweiser Bier,
 Trumer Bier

Durchgehend
 warme Küche.

tägl.

11.30 - 1.00 Uhr

Kein Ruhetag!

**Weihburgg. 22
 1010 Wien**

Tel. 513 85 19

style factory

AUERSPERG RAUM AUSSTATTUNGS OEG

Kompletteinrichtungen

Maßanfertigungen

Design und Traditionelles

zum Schenken und Schenkenlassen

MARTINSTR. 91

Tel. 0222/405 19 65

1180 Wien

Fax 0222/318 15 19

MO-FR 09³⁰-13⁰⁰ und 14⁰⁰-18⁰⁰

SA 09³⁰-13⁰⁰, Langer SA 09³⁰-17⁰⁰

oder nach Vereinbarung



CITROËN

Schneider Ges.m.b.H.

1050 Wien, Hofgasse 1,

Telefon 0222/55 75 58 + 59

Ihr verlässlicher
 Fachmann für
GAS-WASSER

Rosbacher

1050 Wien, Ziegelofengasse 39 ☎ 55 75 83

(544 75 83)

Gebrechendienst

Altwohnungsverbesserung: Einbau von Bad,

Dusche, Heizung, Warmwasser, WC,

Sämtliche REPARATUREN

Finanzierung durch zinsfreien

Wohnaufbesserungskredit oder

über die Gasgemeinschaft.

MIRELL
 G. S. M. BHA.



**MASS & ÄNDERUNG SCHNEIDEREI
 DAMEN & HERREN**

1190 Wien Heiligenstädter Str. 115

☎ : 361 243



Auf, auf zum fröhlichen BADEN ... im POLIZEISTRANDBAD

Beginn der Badesaison am 7. Mai 1994

Im Polizeistrandbad in Wien 22., Kaisermühlen beginnt die diesjährige Badesaison am Samstag, den 7. Mai 1994 und endet am Sonntag den 11. September 1994. Das UNTERSTÜTZUNGSINSTITUT als Erhalter und Betreiber des Bades ist bemüht, allen Mitgliedern, Kolleginnen und Kollegen im Polizeistrandbad angenehme und erholsame Stunden zu gewährleisten. Es werden daher alle Bediensteten der BPD Wien und deren Freunde und Bekannte eingeladen, während der heurigen Sommersaison das Polizeistrandbad des UI zu besuchen.

Vorsorgemaßnahmen gegen Braunalgenbefall der Alten Donau getroffen!

Die Institutsleitung hofft, daß die Bemühungen der Stadtverwaltung, die Wasserqualität der Alten Donau zu verbessern, zum Ziele führen. Der Befall von Braunalgen, während der Badesaison 93, war zwar für die Badenden nicht gesundheitsschädlich, jedoch optisch sehr unangenehm. Seitens der Stadtverwaltung wurde versucht, das Wasser der Alten Donau auszutauschen. Es wurden durch Abpumpen und Ableiten des Wassers der Wasserstand um ca. 1m abgesenkt und vom Entlastungsgerinne wieder aufgefüllt. Außerdem wurde durch das Einpumpen von Luft versucht, daß Wasser der Alten Donau mit Sauerstoff anzureichern.

Wir hoffen alle, daß dies zum beabsichtigten Erfolg führen wird.

In Zusammenhang mit der Wasserqualität, erlauben wir uns die geschätzten Badebesucher darauf hinzuweisen, daß mittels Beschaid das Füttern von Wasservögeln im Bereich der Strandbäder an der Alten Donau verboten ist. Durch diese Maßnahmen sollen die Vögel (Schwäne, Enten etc.) aus der Badezone vertrieben und deren Exkremente vermieden werden.

Neuer Pächter für die Kantine des Polizeistrandbades

Für die Saison 1994 wurde die Kantine des Polizeistrandbades an einen neuen Pächter vergeben. Frau Irmgard HOLZINGER, als neue Pächterin, hat bereits in den vergangenen Jahren die Kantine des E-Werk-Bades am Dampfschiffhaufen geführt. Sie hofft, daß die Badegäste durch ihre berühmte



Hausmannskost zufrieden gestellt werden. Außer den beiden Kantinen im E-Werk und nunmehr auch im Polizeistrandbad, betreibt Frau HOLZINGER

auch die Kantine im Amalienbad und ein Café-Restaurant in 1020 Wien, Mexicoplatz 2-3, nämlich das „Holzingers-Rosenparkbeisel“.

Die Badeaufseher im Polizeistrandbad sind bemüht, die Anlagen und Baulichkeiten in gutem Zustand zu erhalten. Unsere Badegäste wollen wir auch auf diesem Wege bitten, Anregungen und Verbesserungen für das Polizeistrandbad bei den Badeverwaltern oder in der Institutskanzlei vorzubringen.

Nach größeren Umbauarbeiten, insbesondere den Anschluß an das Vakuum-Kanalsystem und den Anschluß an die neue Wasserleitung, sind die Rasenflächen im Polizeistrandbad heuer in sehr gutem Zustand.

Zahlreiche Einrichtungen für das Vergnügen der Badegäste

Die Minigolfanlage wurde in Eigenregie wieder soweit hergestellt, daß sie für die Gäste zum spielerischen Zeitvertreib zur Verfügung steht. Weiters wird auf die Möglichkeit des Tischtennispielens sowie die Verwendung des „Wuzzlers“ (Tischfußball) hingewiesen. Außerdem sind wir bemüht, für die sportlichen Besucher auch einen Platz zum Federballspielen einzurichten. Für unsere Kleinsten steht eine riesige Sandkiste und ein Kinderspielplatz zur Verfügung.

Außerdem verleihen wir an die Badegäste 2 Ruderboote und 2 Tretboote, die sich immer größerer Beliebtheit erfreuen. Wir dürfen daher Sie, geschätzte Kollegen, herzlichst mit Ihren Familien einladen, unsere Angebote zur Erholung im Polizeistrandbad in Kaisermühlen in Anspruch zu nehmen und wünschen Ihnen einen schönen und erholsamen Sommer.

Der Vorstand



JOSEF JACKL

**GAS-WASSER-UND
SANITÄRE ANLAGEN
ZENTRALHEIZUNGEN**

GESCHÄFT: 1120 WIEN, ARNDTSTRASSE 88 • Tel. 83 63 58
WERKSTÄTTE: 1150 WIEN, GRAUMANNGASSE 44 • TEL. 893 26 01

Sparen • Finanzieren • Vorsorgen



Ihre Wüstenrot-Kontaktadresse:

Josef Zach

Wachzimmer 1020 Wien,
Handelskai 394,
Tel. 0 222/21 1 28-6120
oder priv.: Korneuburg,
Nordwestbahnstr. 3,
Tel. 0 22 62/51 02

Wüstenrot

BMSTR. DIPL.ING. S. GHAHREMANIAN
DIPL.ING. MAX KLOSS
ZIVILINGENIEURE F. BAUWESEN
UND WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN IM BAUWESEN



4020 LINZ, SANDGASSE 16, TEL. (0732) 66 44 55
TELEFAX (0732) 65 55 02

LOTTO TOTO

Elfriede Glück

1050 Wien, Gießaufgasse 4
Tel. 0222/5453234

FUHRMANN

Ihr Fachgeschäft
für Farben, Lacke,
Hobby & Gartenbedarf,
Eisenwaren
Papierwaren

1140 Wien, Linzer Straße 383
Tel. / Fax: (0222) 94 43 25 (914 43 25)



FORMA Ges.m.b.H.

Stahlbau- und Eisenkonstruktionen
Portale • Fenster • Türen

1120 WIEN,
SCHALLERGASSE 27
TEL.: 813 54 42, 812 31 91
FAX: KL. 16

HANS FRIEDL'S WTW

Nachflg.: A. Schmutzler

**BRAUTGESTECKE, BRAUTSCHLEIER,
BRAUTHÜTE, BRAUTSTRÄUßERLN**

1072 WIEN, Seidengasse 27
Tel. 523 76 97

Winterdienstgeräte
Komposter



FAM - EPOKE - MAYER

MASCHINENHANDEL GES.M.B.H. & CO. KG

1120 WIEN, POHLGASSE 23
TELEFON (0222) 83 86 95, 85 81 16 • FAX 83 82 10

... „KAISERMÜHLEN-BLUES“

Impressionen aus dem Polizeistrandbad

(Photographiert wenige Tage vor dem Beginn der Badesaison 1994)



POLIZEISTEG KAISERMÜHLEN

All jene Leserinnen und Leser, welche die vorläufig letzte Folge des „Kaisermühlenblues“ im Fernsehen gesehen haben, ist spätestens seit dieser Serienfolge der Polizeisteg bekannt. Für jene Kolleginnen und Kollegen, die in den Sommermonaten zu den Badegästen des POLIZEI-BADES des Unterstützungsinstitutes zählen, war der Fußgängersteg sicher auch schon vor der Ausstrahlung des Kaisermühlenblues ein Begriff. Die offizielle Eröffnung des neuen Polizeisteges über die alte Donau erfolgte bereits vor einigen Jahren. Der alte Holzsteg war so baufällig geworden, daß sogar für einige Zeit eine Sperre erfolgte. Nachdem eine finanzielle Einigung über die Kostenbeteiligung erfolgte, wurde ein Neubau geplant. Zu der feierlichen Eröffnung sind damals viele Anreiner und ranghohe Persönlichkeiten erschienen. Die Bevölkerung nahm



mit großem Interesse Anteil an der Feier. Polizeipräsident Dr. Günther BÖGL und Bezirksvorsteher Albert SCHULZ übergaben durch das Durchschneiden des symbolischen Bandes den Fußgängersteg offiziell der Bevölkerung.

Der Neubau des Polizeisteges wurde auch vom UNTERSTÜTZUNGsinstitut finanziert. An den Kosten haben sich neben dem UI auch die Gemeinde Wien, die Polzeisportvereinigung und andere diverse Vereine beteiligt.

Der neue Polizeisteg in Kaisermühlen, der mitten in einem Erholungsgebiet der Wiener liegt, dient Spaziergängern und Radfahrern als sicherer Übergang. Er verbindet das Kaisermühlenufer mit den Bade- und Sportanlagen der Bundes-sicherheitswache.



UNIVERSALE ELEKTROBAU

Elektroinstallationen Alarmanlagen Videoanlagen

UNIVERSALE ELEKTROBAU GMBH

1050 Wien, Gartengasse 16

Tel: 0222/545-55-95 Fax: 0222/545-55-97/28 Tlx: 111967

Service Tag und Nacht 0 - 24 Uhr



*...wenn man
den richtigen
Frisör hat!*



Frisör Rainer
Kirchengasse 3
3003 Gablitz
Tel. 02231/34 60

Bau mit
WATZINGER
Ges.m.b.H.

HOCH-
TIEF-
STAHLBETONBAU

3710 ZIERSDORF
WIENERSTRASSE 10
TEL. 02956 / 2296, 2696, FAX: 22965

2000STOCKERAU
ED. RÖSCH-STRASSE 52
TEL. 02266 / 641 81, 641 82

MAX'S BEISL

BRAND-SPITZER

Ges.m.b.H.

Mo-Fr 9.00-24.00 Uhr
Sonn. und Feiertag 9.00-15.00 Uhr
Samstag geschlossen

Währingergürtel 156
1090 WIEN Tel.: 34 61 49

SONDERBAU

A-1150 Wien, Sechshauser Straße 83 Telefon (0222) 892 02 80

VSL-TECHNIK

Vorspannsystem Losinger

ANKERTECHNIK

BOHRTECHNIK

INJEKTIONSTECHNIK

Zement - Kunstharz - Jekto

HDBV/JET-GROUTING

SONDERTECHNIKEN

Hüllrohrerzeugung, Bauwerksüberwachung



Architekturbüro

Dipl.-Ing. Buchberger

Dipl.-Ing.. Klinglmüller

4020 Linz, Weingartshoferstr. 24
Tel. 65 80 26, Fax 60 14 92

Apotheke zum Schutzengel

Mag. M. de Lafayette

1180 Wien, Gentzgasse 26
Tel. 479 55 00

„ostrana“

Geschenkdienst Polen

1130 Wien,
Hietzinger Hauptstraße 22, Tel. 877 94 71—75

Sie können im PEKAO-Verfahren Verwandten
oder Freunden in Polen Geschenke machen.



RUNDSCHREIBEN betreffend des POLIZEIBADES des Unterstützungsinstitutes der Bundessicherheitswache

Damit unsere pensionierten Kolleginnen und Kollegen auch informiert werden, veröffentlichen wir an dieser Stelle das Rundschreiben des UI.

Im Polizeistrandbad Kaisermühlen beginnt die diesjährige Badesaison am Samstag den 7. Mai 1994 und endet am Sonntag den 11. September 1994. Benützungsberechtigt sind alle Polizeibeamte des Aktiv - und Ruhestandes sowie ihre Familienangehörigen. Auch Gäste sind HERZLICH WILLKOMMEN.

Der Zutritt zu den Anlagen des Polizeistrandbades ist an den Besitz einer Badelegitimation mit einer Saisonwertmarke 1994 gebunden. Die Badelegitimation und Saisonwertmarken werden ausschließlich im UI der Bundessicherheitswache 1090 Wien, Müllnergasse 23/1/5, ab 5. April 1994, Mo-Fr (werktags), von 07.30 bis 14.30 Uhr ausgegeben.

Es wird um Verständnis gebeten, daß seitens des Unterstützungsinstitutes aus Kostengründen die Kantine im Polizeistrandbad an einen privaten Pächter verpachtet wird und die Eintrittspreise bzw. Saisonwertmarken geringfügig erhöht wurden.

Saisonwertmarken werden ausgegeben für:

- Polizeibeamte und ihre im gemeinsamen Haushalt lebenden Familienangehörigen zu S 40,—
- Anrainer und Mitglieder der PSV (soweit sie nicht Polizeibeamte oder deren Familienangehörige sind) S 60,—
- Kinder von 6 - 15 Jahren (Kinder unter 6 Jahren benötigen keine Legitimation) S 15,—
- Nicht - Polizeiangehörige mit Gästelegitimation S 120,—
- Badegästen, die keine gültige Badelegitimation haben, kann in Ausnahmefällen der Eintritt nach Hinterlegung eines Ausweises und Lösen einer Tageswertmarke in der Höhe von S 10,— gewährt werden.

Die angeführten Legitimationen sind bei der Kassa des Polizeistrandbades unaufgefordert vorzuweisen. Für die Instandhaltung der Anlage des Polizeistrandbades wird nachstehender Regiebeitrag als Erhaltungszuschuß an den Kassen des Strandbades eingehoben.

Eintritt, mit Kästchen ganztägig, pro Person	S 30,-
Eintritt, mit Kästchen ab 13.00 Uhr, pro Person	S 25,-
Eintritt, mit Kästchen für 1 Kind von 6-15 Jahren	S 15,-
Eintritt, mit Tageskabine	S 60,-
Eintritt, mit Kabinenmitbenützung, pro Person	S 30,-
Dauerkabine (4 Personen) für die Saison	S 1200,-
Dauerkabine, Mitbenützung pro Person	S 270,-
Dauerkästchen (1 Person) für die Saison	S 320,-
Dauerkästchen für Kinder von 6-15 Jahren für die Saison	S 170,-

Liegestuhl pro Tag	S 15,-
Einsatz für Liegestuhl	S 30,-
Ruderbootbenützung pro Stunde	S 25,-
Tretbootbenützung pro Stunde	S 50,-
Kleingolfbenützung pro Stunde und Pers.	S 15,-
Tischtennisbenützung pro Stunde und Pers.	S 15,-

Für Kästchen- und Kabinenbenützung durch Kinder unter 6 Jahren werden keine Beiträge eingehoben.

Schlüssel zu den Kabinen und Kästchen werden nur gegen Deponierung der Badelegitimation bei den zuständigen Badeaufsichtsbeamten ausgegeben. Für die ausgefolgten Schlüssel haftet der Benützer. Bei Dauerbenützung wird für die Saison ein Betrag von S 200,- als Sicherstellung eingehoben und nach Rückgabe des Schlüssels refundiert.

Es wird ersucht, die Badeordnung einzuhalten und den Anordnungen des Badeaufsichtspersonals Folge zu leisten. Wünsche, Beschwerden und Anregungen, das Polizeistrandbad betreffend, können von den Badegästen dem Aufsichtsführenden mündlich vorgetragen oder im UI- schriftlich eingebracht werden.

Für die Einhaltung der Badeordnung durch Kinder und deren Beaufsichtigung tragen die erwachsenen Begleiter die Verantwortung. PSV-Mitgliedern ist das Aufsuchen der Kantine im Polizeistrandbad zur Konsumation von Speisen und Getränken ohne Entrichtung einer Eintrittsgebühr gestattet. Die Einfahrt mit Kraftfahrzeugen aller Art in das Gelände des Pol. Strandbades ist allen Badegästen untersagt. Die Mitnahme von Hunden und anderen Haustieren in das Polizeistrandbad ist aus hygienischen und kollegialen Gründen nicht möglich.

Alle Polizeibediensteten, ihre Angehörigen und Freunde sind zum Besuch herzlich eingeladen.

Nützen Sie unser Angebot und genießen Sie, speziell mit Ihren Kindern, angenehme Tage im Polizeistrandbad.



REHA-MED

Institut für Physikalische Medizin
Margareten Gesellschaft m.b.H.
Schönbrunner Straße 143 (Ecke St. Johann-Gasse)
1050 Wien Telefon 545 44 56

U 4 Margaretengürtel
Straßenbahnlinien 6, 18
Autobus 12 A
Behandlungszeiten:
Montag bis Donnerstag 6.30 - 18.00 Uhr
Freitag 6.30 - 15.00 Uhr
Alle Kassen



DIPL.-ING. KARL STERKL

Staatl. bef. u. beeld. Zivilingenieur f. Bauwesen
Allgem. beeld. gerichtl. Sachverständiger

Pillweinstraße 12
A-4020 Linz
Tel. (0732) 60 66 27-0
Fax (0732) 60 66 27 33

AKUSTIKDECKEN + TRENNWÄNDE
FULL SERVICE

N&P

METALLBAU GES.M.B.H.
7304 Großwarasdorf
Büro: 1120 Wien, Assmayergasse 28
Tel.: 0222/815 98 71, 813 23 31 Fax: DW 15

Tennis
Squash
Sauna
Massage
Restaurant

SPORT & FREIZEIT
STZ

Baumgasse 83, 1030 Wien
Tel. 798-82-01, Fax 798-82-01/415

jäger bau

JÄGER GES.M.B.H. & CO BAU-KG TRAISEN
ZWEIGNIEDERLASSUNG WIEN
1120 WIEN, LEHRBACHGASSE 4
TEL. 813 46 72 FAX 813 40 10

Warum in die
Ferne schweifen,
die Scriptura ist so nah!



Wir schreiben, drucken und versenden fast alles.

1150 Wien, Markgraf-Rüdiger-Str. 4
Tel. Nr. 985 12 23 bzw. 985 12 24



cafe pub

BETRIEBSSTÄTTEN GES.M.B.H.
ERHART & WEBER

A - 4050 TRAIEN
BAHNHOFSTRASSE 3
TEL&FAX 0 72 29 / 76 3 29

Immobilienverwaltung

PETER FRIGO

Allgemein beeideter gerichtlicher Sachverständiger

1060 Wien, Mariahilfer Straße 23-25
Tel. 587 71 29-0, 587 71 20-0, 587 65 79-0
Fax 56 89 55



Hotel-Pension "Klausenhof" Bad Gleichenberg Steiermark

Klausen 22

8344 Bad Gleichenberg

Telefon 03159/2338

Verwalter:

Herbert HEISSENBERGER RvI.

Preise:

Vollpension:

Mitglieder	270,-
Ermäßigter Preis	290,-
Nichtmitglieder	320,-
Kinder 10-15 Jahre	180,-
Kinder 3-10 Jahre	120,-

Halbpension: Die oben angeführten Preise minus S 20,-.

Kurtaxe pro Person und Nächtigung S 7,-; diese wird vom Verwalter eingehoben.

Anzahlung: Bei Buchung ist pro Person und Woche ein Betrag von S 500,- zu entrichten.

Förderung kinderreicher Familien

Die Förderung kinderreicher Familien für Mitglieder des Unterstützungsinstitutes, die mit 3 oder mehr eigenen Kindern unter 15 Jahren einen Urlaub in einem unserer Ferienhotels (Klausenhof oder Tirolerhof) verbringen, wird beibehalten. Der Aufenthalt für diese Kinder ist kostenlos. Mitglieder mit 2 Kindern zwischen 3 und 15 Jahren wird ein 20%iger Nachlaß gewährt.

Für Buchungen stehen die Kollegen des Unterstützungsinstitutes Mo-Fr in der Zeit von 08.00 bis 15.00 Uhr gerne zur Verfügung. Unterstützungsinstitut der Bundessicherheitswache, 1090 Wien, Müllnergasse 23, Telefon 313 46/3191 bzw. 3196 DW.

Wir lösen Ihre Umweltprobleme

ÖSTAP

GMBH



Beratung, Überprüfung
Planung und Bauleitung

TECHNISCHES BÜRO - INGENIEURBÜRO
UMWELT- VERFAHRENS- UND HAUSTECHNIK

A-1040 WIEN GOLDEGGASSE 5/11 TELEFON (0222) 505 27 43
FAX (0222) 505 27 43-9

WASSERVERSORGUNG DEPONIETECHNIK
KANAL - KLÄRANLAGEN ÖKO - WASSERBAU



IDUSZ INTERNATIONAL
THE WORLD FOR YOU

URLAUB AM BALATON

Bungalows (4 Personen) 1 Woche ab 1.860,-
Ferienhäuser (4-10 Pers.) 1 Woche ab 3.360,-
Hotels-Familienzimmer 1 Woche inkl. Frühstück
pro Person ab 1.320,-

Wien 1., Kärntner Straße 26, Tel.: 0222-515-55-30



ING. WALTER
Ges.m.b.H. & Co.KG

Elektrotechnik
Brandschutz
Antennenbau
Telekommunikation

A- 1150 Wien, Sechshauser Straße 43
Tel. 892 00 11 0, Fax: 892 00 11 15

Störungsdienst: 0 663 / 804 200

nedap

DIEBSTAHLABWEHRSYSTEME

Die meisten Ladendiebstähle entstehen durch Gelegenheitsdiebe. Diese kann man mit neuen Technologien abwehren und somit die Inventurdifferenz um mindestens 60 Prozent senken.

Hauptmerkmale der
NEDAP-Warensicherung:

- technologischer Vorsprung durch Digitaltechnik
- unempfindlich gegen Störungen von außen
- keine Alarmverhinderung durch Körperabdeckung
- universelle Einsatzmöglichkeiten

- geeignet für den Einsatz verschiedener Etiketten; Hart-, Weich- und deaktivierbare Klebeetiketten. Weltpatent.

- mit relativ geringem Aufwand für kleine und große Geschäfte

- durch Leasing oder Miete - monatlich voll absetzbar

- individuelle Beratung bei Kauf, Leasing und Miete

- zuverlässiger technischer und kaufmännischer Kundendienst

- österreichweites Servicenetz.

nedap

HandelsgesmbH-Sicherheitstechnik

3002 Purkersdorf bei Wien, Linzer Str. 63
Tel.: 02231/5844-46 Serie, Fax: 02231/55847



ZIVILGEOMETER

Dipl.-Ing. Erich Radetzky
Dipl.-Ing. Christoph Bauer

Ingenieur—Konsulenten für Vermessungswesen
4020 LINZ, Hasnerstraße 27 Telefon: 0732-57348

Kommunikation ohne Grenzen.



TELENORMA
Bosch Telecom

Telenorma Aktiengesellschaft, Hietzinger Straße 11, 1150 Wien, Tel: 0222/87 87 0-0, Fax: 0222/87 87 0-370



Der **KLAUSENHOF** in Bad Gleichenberg

In wunderschöner Lage, ca. 3 km außerhalb von Bad Gleichenberg gelegen, wird Ruhe und Erholung garantiert. Aufgrund der Kurmöglichkeiten in Bad Gleichenberg (speziell bei Atem-, sowie Herz- Kreislauf und Rheumabeschwerden), ist für alle Altersgruppen ein idealer und preisgünstiger Urlaub in unserem Ferienhotel möglich.

Für die Freizeitgestaltung steht ein Freibad mit herrlicher Liegewiese und Kinderspielfeld sowie ein Fahrradverleih zur Verfügung. Die Kurstadt selbst bietet alle Möglichkeiten, die sich ein Urlauber wünscht, wobei jeder Gast von den günstigen Preisen angenehm überrascht sein wird.

Bemerkungen zum abgeschlossenen Umbau des „**KLAUSENHOFES**“ in Bad Gleichenberg

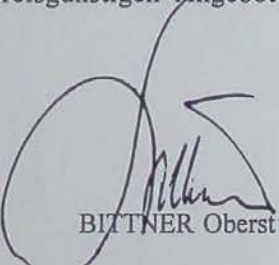
Bei der durchgeführten Ausschusssitzung der gewählten Ausschußmitglieder des Unterstützungsinstitutes, am 17.9.1993, wurde die Sanierung des Ferienhotels „**Klausenhof**“ in Bad Gleichenberg beschlossen.

Rechtzeitig mit Beginn der Sommersaison 1994 - am 23. April - waren alle Arbeiten abgeschlossen und der letzte Handwerker aus dem Haus.

Folgende Arbeiten wurden durchgeführt:

-) Der Gästeparkplatz, der sich hinter dem „Klausenhof“ befindet, wurde wesentlich vergrößert. Hierzu mußten Bäume gefällt, Stauden gerodet, der Unterbau frostsicher eingeschottert und mit feinem Kiesel neu planiert werden.
-) Der Platz vor dem Haus, welcher zur Straße hin mit Zierpflanzen abgegrenzt ist, wurde ebenfalls frostsicher mit Natursteinen neu gestaltet. Der „Schanigarten“ vor dem Haus ist dadurch staubfrei.
-) Im Neubau des „**Klausenhofes**“ wurden alle Zimmer mit Dusche und WC, sowie mit Warm- und Kaltwasser ausgestattet. Alle Zu- und Ableitungen wurden neu verlegt.
-) Im Neubau wurden alle Zimmer neu eingerichtet und Fernseh- und Telefonanschlüsse vorbereitet.
-) Vier Einbettzimmer wurden eingerichtet, wobei die Einrichtung von Stockbetten für Kinder eingeplant wurde.

Seitens der Institutsleitung wird erwartet, daß durch die Schaffung der neuen „Komfortzimmer“ sich auch die Auslastung des „**Klausenhofes**“ verbessern wird und recht viele Kolleginnen und Kollegen mit ihren Familien, Freunden und Bekannten von unserem preisgünstigen Angebot Gebrauch machen werden.


BITTNER Oberst





DAG

DAG - DIESELAGGREGATE GES.M.B.H.
A-1150 WIEN, CLEMENTINENGASSE 9

VERBRENNUNGSMOTORE TEL.: 0222/893 43 680
DIESEL-NOTANTRIEB FAX: 0222/85 61 72 13

Ortegro

Orientteppich-Fachmarkt

1190 Wien, Boschstraße 54
2351 Wiener Neudorf, I.Z.-Süd
3100 St. Pölten, Wiener Straße 48



INDO-BACHTIAR

Viele Größen lieferbar
z. B.: 170 x 240
Sonderpreis 3960,-



Schreiner

CONSULTING

A-4020 Linz, Derfflingerstraße 14
Tel. 0 73 2/77 14 60, Telefax 77 14 607



Zivilingenieur für Maschinenbau
Staatlich autorisierte Prüf- und Versuchsanstalt
Technische Akustik



SICHERHEIT IST WIEDER GEFRAGT

Im neu adaptierten KARATE CENTER PENZING, 1140 Wien, Linzer Straße 101 (Eingang Wißgrillgasse), Tel. 982 46 62 ab 18 Uhr, sind ab sofort wieder Anmeldungen für folgende Lehrgänge bzw. Trainingseinheiten möglich.

Karate Grundkurs: Dauer 10 Wochen, 2x wöchentlich, Abschlußprüfung zum 8. Kyu.

Karate für Anfänger: 2x wöchentlich, Voraussetzung - 8.Kyu.

Karate für Fortgeschrittene: 2x wöchentlich, ab 6. Kyu (grün)
Klassisches Karate, Kata-Kampfttraining, Selbstverteidigung.

Fitnesskurse mit spezieller Gymnastik u. Sauna (Mindestteilnehmerzahl)

Die sportliche Leitung obliegt G.TOPIL, 5 DAN Karate und mehrfach nationaler und internationaler Meister. Mit seiner langjährigen Erfahrung und seinem dynamischen Einsatz garantiert er für Ihren Erfolg. Ob mit 5 oder 50 Jahren, für eine sportliche Betätigung ist es nie zu früh. Die Kombination von Sport und Sicherheit ist durch Karate in harmonischer Weise gewährleistet.

Im KCP wird Karate schon seit Jahren auf überdurchschnittlich hohem Niveau ausgeübt, was auch die zahlreichen Pokale im Vereinslokal in schönster Weise dokumentieren.

Hier nochmals das Wichtigste:

KCP 1140 Wien, Linzer Straße 101 (Eingang Wißgrillgasse),
Telefon 982 46 62 ab 18 Uhr.

Auf Wiedersehen im KCP!



RENAISSANCE der SOMMERFRISCHE

In letzter Zeit entdeckt der Österreicher die „Sommerfrische“. Urlaub im eigenen Land nimmt wieder einen wichtigen Stellenwert ein. Galt es noch bis vor einigen Jahren als „in“ Erholung an den südlichen Stränden zu suchen, beginnt sich vermehrt ein Trend vom Urlaub in Österreich abzuzeichnen. Der Erholungsuchende schätzt vermehrt den Reiz der Abgeschiedenheit in einer noch intakten und gesunden Umwelt.

Das **STEIRISCHE Hügelland** bietet sich für einen Urlaub ideal an. Abseits von den großen Touristenzentren, bietet die Schönheit des Landes dem Urlauber auch eine Vielzahl von Sehenswürdigkeiten.

In der sanfthügeligen Landschaft erwarten Sie das Weinland, Obstbäume, leuchtend gelbe Sonnenblumen und reife Kürbisse. Besonders reizvoll ist dieses Land zur Zeit der Baumbüte im Frühling und der Traubenreife im Herbst.

DIE STEIRISCHEN WEIN- STRASSEN

Beginnen wir mit unserer Rundfahrt durch das Steirische Land mit der Weinstraße: korrekter Weise muß man von der Mehrzahl - nämlich „Weinstraßen“ - schreiben, die Steirer sprechen von der „Reb-landstraße“, der „Saustaler Weinstraße“, der „Klöchler Weinstraße“, der „Schilcher Weinstraße“, der „Südoststeirischen Hügelland Weinstraße“ usw. Begünstigt durch das Klima - es vereinen sich feuchtwarmes Mittelmeerklima und trockenheißes pannonisches Klima - sind die idealen Voraussetzungen für den besonders charakteristischen Wein geschaffen. Die Rebhügeln erstrecken sich auf den sonnenseitigen Hängen und Hügellagen. Weinland, so weit das Auge blickt.

KLAPPERNDE „KLAPOTETZ“

Nicht zu vergessen, die für diese Gegend so typischen „Klapotetz“, die zu klappern beginnen, sobald sie ein Windlöffel erfährt hat. Das Klapotetz ist bereits zu einem Wahrzeichen der Südoststeiermark geworden. Ob das Klap-

pern der ineinandergreifenden Zahnräder allerdings die Vögel vom Verschmausen der Weintrauben abhält, davon muß sich der Besucher selber überzeugen. Zwischen dem sanfthügeligen Rebland ragen Kirchturmspitzen, alte Bauernhäuser und „Kellerstöckl“ heraus. Es lohnt sich für den Erholungssuchenden das Auto stehen zu lassen und die Gegend zu Fuß zu erkunden. Den Wanderer und Naturliebhaber erwarten gepflegte und markierte Wanderwege. Als Alternative bietet sich auch ein Radurlaub an. Auf verkehrsarmen Straßen und Wegen kann der Radfahrer, gemütlich in seine Pedale tretend, die sanfthügelige Landschaft der Süd- und Oststeiermark auf sich wirken lassen.

„AUSG'STECKT IS“

Die zahlreichen Buschenschanken laden zum Verweilen ein. Der steirische Wein und der alkoholfreie Obstmost mit einer „deftig-steirische-Brotzeit“ laben und stärken den Wanderer. Das Jausenangebot ist gut und reichhaltig: hausgemachtes Brot, Geselchtes, Aufstriche, Verhackerts, Preßwurst in Essig und Kürbiskernöl. Die rechtliche Grundlage für den Buschenschank wurde übrigens bereits im Jahre 1784 vom damaligen Kaiser Josef II. erstellt. Der Buschen, der vor der Buschenschank ausgehängt ist, lädt den Besucher zur Einkehr ein.

GESCHICHTLICHE BETRACHTUNGEN DES WEINES

Die Geschichte des Weines beginnt sehr früh. Bereits die Kelten sollen den Wein im vierten Jahrhundert vor Christus gezogen haben. Die Überlieferung besagt, daß die Römer, als sie in die Gegend der heutigen Steiermark kamen, Rebstöcke vorgefunden haben. Aus dem Jahre 1580 stammt die erste Handschriftliche Erwähnung des „Schilchers“ (leichter, trockener Rosewein). Im 19. Jahrhundert hinterließ die Kaiserzeit ihre Spuren. Besonders Erzherzog Johann setzte sich für den Weinbau in der steiermärkischen Region ein. Jener Erzherzog, der seinen Bekanntheits- und Beliebtheitsgrad





**Wir finanzieren schöneres Wohnen.
Seit 175 Jahren.**

DIE ERSTE
Nehmen Sie uns beim Namen

TREIBRIEMENFABRIK

Ing. Julius Lenhart

Industriebedarf und technische Lederartikel

Gegründet 1869

**1060 Wien, Telefon 587 63 64 / 587 52 56
Mariahilferstraße 45, Postfach 208**

Antriebsriemen - Lederriemen - Lederrundriemen -
Pumpenleder - Keilriemen - Keilriemenscheiben -
Kunststofftransportbänder - Zahnriemen -
Faltenbälge



Die Hospizstation St. Raphael
der
Krankenanstalt Göttlicher Heiland
wurde im September 1992 eröffnet
Sie ist das erste Hospiz in Österreich

Spenden-Kto:
EÖSPC 047 - 16604 Blz 20111

BundesStempelmarken jederzeit

Christian Länger

EDV-Fachzeitschriften

Papierwaren

LOTTO - TOTO

Kurzwaren

Ich freue mich auf Ihren Besuch

**1090 Wien, Universitätsstraße 4
Telefon 408 26 46**

**S.B.
COMPUTER
LEASING**

Gesellschaft m. b. H.

**1130 WIEN
BOSSIGASSE 69**

Café-Restaurant King

INES GASTRONOMIE GES.M.B.H.

Huttengasse 81

1160 Wien, Tel. 49 32 609

SCHNELLBAHNSTATION OTTAKRING





auch durch seine Liebe und Heirat zu der bürgerlichen Postmeisterstochter Anna Plochl erlangt hat, sorgte dafür, daß Musterweingärten angelegt wurden und auf die Reinheit und Qualität geachtet wurde. Grundsätze, die auch heute noch dafür garantieren, daß der steirische Wein unter Weinkennern bevorzugt wird und auch Erfolge im Ausland zu verzeichnen hat. Eine ausgezeichnete Sortenvielfalt wie z.B. frisch fruchtiger Welschriesling, Weißburgunder (Pinot blanc), Muskateller, Morillon (Chardonnay), Blauburgunder und Schilcher beleben die Weinkultur. Eine steirische Spe-

zialität ist das „Schilcherschnitzel“ - ein Kalbsschnitzel, welches mit einer Schilchersoße angerichtet wird. Ein Glas rubinfarbener Schilcher rundet den Geschmack des Menüs ab.

„Schilcher schlürfen Schilcher“ - unter diesem Slogan luden im März dieses Jahres die Winzer der Weststeiermark zu einem „Familientreffen der besonderen Art. All jene, welche die Familiennamen „Schilcher oder „Wildbacher“ (die Weinsorte Schilcher wird aus der blauen Wildbacher-Rebe gekeltert) haben, wurden zu einer Gratisverkostung geladen.

Neben dem Rebensaft und dem Apfelmost, ist das Kernöl eine weitere flüssige Kostbarkeit der Steiermark.

Das KERNÖL - eine echt steirische Spezialität

Viele echte Steirer brauchen es unbedingt für den Salat - und wenn Sie es noch nicht gekostet haben, dann sollten Sie es einmal probieren, am besten auf einem frischen und knackigen Salat. Kernöl schmeckt nicht nur gut, es ist auch gesund! Von Ernährungsfachleuten wird das reine Pflanzenöl wegen dem hohen Gehalt an mehrfach ungesättigten Fettsäuren und natürlichem Vitamin E-Gehalt geschätzt. Für diejenigen, die es mögen, ist das Kernöl zu einer Art Weltanschauung geworden.

Gewonnen wird das schwarzgrüne Öl aus den Kernen der Kürbisse. Sind im Herbst die Kürbisse reif, kann man auf den Feldern den Bäuerinnen beim „Kürbisatz“ zusehen. Die goldgelben Kürbisse werden mit einem scharfen Messer in zwei Hälften geschnitten. Mit bloßen Händen schabt dann die Bäuerin die schwarzen Kerne heraus. Bevor das wertvolle Rohmaterial der Kerne weiter verarbeitet wird, müssen die Kerne vom noch daranhaftenden Fruchtfleisch gereinigt und anschließend getrocknet werden. Auf dem Feld bleiben die ausgelösten Berge der Kürbishälften zurück. Die getrockneten Kerne werden in einer Ölmühle verarbeitet: das dicklich schwarzgrüne Öl wird herausgepreßt.



Urlauber, die sich für die „Entstehungsgeschichte“ dieser steirischen Spezialität interessieren, haben die Möglichkeit eine der vielen „Ölmühlen“ zu besuchen. Im südsteirischen Oberpulkau bieten z.B. die Inhaber der „Pechmann's Alten Mühle“, die seit 1774 besteht, Interessenten an, beim Reinigen, Vermahlen, Kneten, Rosten und Pressen der Kerne mitzuhelfen und schließlich das erste selbstgemachte Kernöl mit nach Hause zu nehmen.

Falls Sie - liebe Leserin, lieber Leser dieser
UI-INFORMATIONSBROSCHÜRE - nun Appetit und Lust auf einen Urlaub in der
Steiermark bekommen haben: das Hotel (Erholungsheim) „KLAUSENHOF“ des
Unterstützungsinstitutes bietet sich als idealer Ausgangspunkt für
Entdeckungsausflüge im Steirischen Hügelland an.



RENAULT

Neu u. Gebraucht-Ersatzteile

M. RELOTA

A-1140 Wien, Matzingerstr. 10
Tel. 0 22 2/985 21 85

Motoren • Getriebe • Reifen • Karosserieteile

HAVARIEANKAUF ab Bj. 85

Nachbauteile zum Superpreis



1190 Wien, Peter Jordan-Straße 78-80
Tel.: 0222 / 47 660-0. Fax: 47 660-117



Gegründet 1895

MASSBEKLEIDUNG

für

DAMEN UND HERREN

Spezialisiert auf Übergrößen

Hosen aller Art

Kostüme, Mäntel, Anzüge Sport-
bekleidung

1060 Wien, Millerg. 21 Tel. 597 93 96



Wolfgang **JAGSCH**
BAU- und MÖBELTISCHLEREI
1060 Wien, Liniengasse 36

Tel.: 597 31 22 Fax: 597 50 75



RITTERESSEN

Tibor's
Ritterstube

„Zum Goldenen Thaler“

1170 Wien, Wichtelgasse 55

Ecke Geblergasse

Tel.Nr.: 0222/409 32 15

Öffnungszeiten:

Täglich von 18 24 Uhr
außer Sonn- u. Feiertage

Horst Sonnenfeld

Zahntechnisches Labor

1150, Märzstraße 59

Tel. 985 45 77



LABOR SONNENFELD

Prothetik

Edelmetall-Arbeiten

Modellguß

Kieferorthodontie

Keramik



Spezialist für Modewaren

Änderungsgarantie

Steiner Modewaren

Modische Freizeitbekleidung für Damen und Herren

Mollig und Modisch - kein Problem !

1150 Wien, Ullmannstraße 67, Tel: 83-51-55



auto-elektrik-service

helmut herrmann

1120 wien, rotdornallee 3

tel. 604 21 20 - 602 07 68

**TAUSCHSTARTER
TAUSCHLICHTMASCHINEN
SOFORTEINBAU**



Ausg'steckt

Heinrich Nierscher

XIX., Strehlgasse 21, Telefon 44 21 46

Dienstag u. Mittwoch Ruhetag

Ich erlaube mir, Sie höflichst zu unserem Heurigen einzuladen.
Es würde mich freuen, Sie recht bald bei uns begrüßen zu dürfen.

REICHHALTIGES BUFFET SCHÖNER GARTEN

GUTE PARKMÖGLICHKEIT

Direktverbindung: Straßenbahn 41, dann 2 Stationen Autobus 41 A.

Verstopfte Abfluß- und Kanalrohre?

RSN reinigt umweltbewußt, mit flexiblen
Endlosspiralen und modernster
Hochdrucktechnologie

Rund um die Uhr!

Auch Samstag, Sonn- und Feiertag!



Rohrreinigungs-
service

GmbH

Liechtensteinstraße 69, 1090 Wien

Tel. 310 76 76

Stetiger Anstieg der Anzahl der Suchtgiftdelikte und der Drogentoten

Explosives Ansteigen der Drogentoten für 1994 wird befürchtet!



Im Bereich der Suchtgiftkriminalität ist ein Ansteigen der Zahl der Amtshandlungen von 9,8% zu verzeichnen.

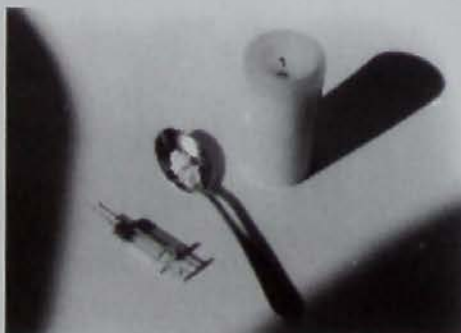
Die Zahl der Drogentoten

nach Suchtgiftkonsum beläuft sich 1993 in der Bundeshauptstadt Wien auf 103 Personen. Österreichweit waren es 173 Personen, die in die Statistik als Drogentote eingehen. Im Jahr 1992 starben 94 Personen nach dem Konsum von Drogen.

Im Jahr 1992 haben die Delikte wegen Drogenhandel um über 47% - im Vergleich zum Jahr 1991 zugenommen. Laut einem Sicherheitsbericht, welcher im Parlament behandelt wurde, hat der Mißbrauch mit Drogen um 43,8% zugenommen.

Nach allen Prognosen ist noch kein Ende bezüglich der Steigerungsrate der Rauschgiftdelikte abzuzeichnen. Die Sicherheitswachbeamtinnen und -beamten werden bei der Ausübung ihres verantwortungsvollen Berufes immer häufiger mit der Suchtgiftszene konfrontiert. Die zunehmende Brutalität und Aggressivität im Drogenmilieu stellt ein weiteres Sicherheitsrisiko dar.

Bei der direkten Konfrontation mit den Süchtigen ist die Gefahr von Aids ein weiterer Risikofaktor für die Polizistinnen und Polizisten.



Im Bereich der Sicherheitswache werden alle zur Verfügung stehenden Beamten eingesetzt, um gegen die Rauschgiftszene effektiv vorgehen zu können und den florierenden Handel mit Drogen zu bekämpfen. Belief sich die Zahl der Festnahmen betreffend den Suchtgiftdelikten im Jahr 1992 auf 849, so kam es 1993 bereits zu 1370 Festnahmen.

Schmuggel und Weiterverkauf von Rauschgift

Die Rauschgifthändler schließen sich häufig zu Gruppen zusammen. Die Struktur der Dealeristimmer besser durchorganisiert. Die „heiße Ware“ wird auch nach und durch Österreich geschmuggelt. Das Wachzimmer in der Kärntnertorpassage, welches inmitten der „Wiener Karlsplatz-Szene“ liegt, hatte im Jänner dieses Jahres an die achthundert Amtshandlungen. Die Mehrzahl dieser Amtshandlungen betrafen Verstöße gegen das Suchtgiftgesetz. Eng verbunden mit der Suchtgiftkriminalität ist die „Beschaffungsprostitution“ - für Süchtige eine Möglichkeit der Geldbeschaffung, um sich die teuren Drogen kaufen zu können.

Explosives Ansteigen der Drogentoten für 1994 wird befürchtet.

Im Zeitraum Jänner bis Mitte April dieses Jahres sind bereits 49 Rauschgifttote registriert. So berichten die Tageszeitungen, daß an einem Wochenende (Mitte April) innerhalb weniger Stunden 4 Personen in Folge Rauschgiftkonsum verstorben sind.





Prof. Dipl.Ing. Alexander SOMMERFELD
ZIVIL-INGENIEUR FÜR TECHNISCHE PHYSIK
A-4040 Linz, Freistädter Strasse 403a
Tel: 0732/24 59 69, Telefax: 0732/24 73 06

PROJEKTIERUNG, BAUÜBERWACHUNG

TECHNISCHE REVISIONEN
SÄMTLICHER HAUSTECHNISCHER ANLAGEN

PROJEKTREVISIONEN HAUSTECHNIK

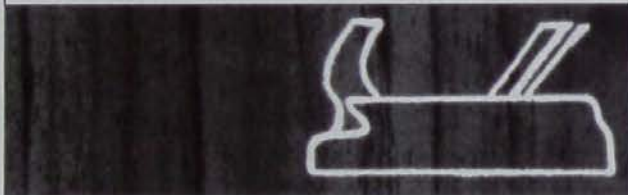


HOLZ • KOHLE • KOKS • HEIZÖL

HUBERT MEISTER

1050 Wien, Franzensgasse 13

☎ 57 14 16



walter lindic jun.
moderne raumgestaltung nach maß

telefon 804 23 84

1120 wien, sagedergasse 48

**KLAVIER -
UND
MÖBELTRANSPORTE
IN- + AUSLAND**

ANTON KOPAL

1050 WIEN V
BRANDMAYERGASSE 15

TEL. + FAX 55 27 64

Kontrahent der Stadt Wien

PILZ & Co.
BAUGESELLSCHAFT m.b.H.

A-1100 Wien
Waldgasse 37

Tel.: 0222 / 603 67 78
Fax: 0222 / 603 04 87
D-Netz: 0663 / 88 18 42



KARL STÜRMER

GAS-, WASSER-UND SANITÄRE ANLAGEN
ZENTRALHEIZUNGSBAU

ZIEGLERGASSE 52, 1070 WIEN
TELEFON 93 41 08, 526 69 42, FAX 93 41 08/75



**PRÄPARATOR
HELMUT RAITH**

Diehlgasse 34+36

A-1050 Wien

Tel. (0222) 544 29 16

Fax 545 79 92

PRÄPARATE
JAGDBEKLIDUNG
WAIDMANNSSHEIL-BOUTIQUE



PROJEKTIERUNG BAULEITUNG FÜR BAUABRECHNUNG
TIEFBAUARBEITEN - STATIK - ABWASSERBESEITIGUNGSANLAGEN
MÜLLENTSORGUNG - WASSERVERSORGUNG - STRASSENBAU

DIPL.ING. HANS HEINZ MACHOWETZ

4020 LINZ

ZMLINGENIEUR
SOPHIENGUTSTRASSE 31

TEL.: 0732/66 20 51

Ballon- und Party-Shop



Krickl

1050 Wien, Arbeitergasse 21

Telefon 55 06 50 (544 06 50)

Telefax 55 06 51 (544 06 51)

perkovic
AUTOFEDERN

1120 Wien, Breitenfurter Str. 20, Tel. 804 63 51, Fax 804 63 51-14



Erfolge bei der Bekämpfung von Suchtgiftdelikten

Anfang April 1994 ist den Kriminalisten des Wiener Sicherheitsbüros wieder ein Schlag gegen die Suchtgiftszene gelungen. Beim Ausheben eines Suchtgifttringes konnten den Rauschgifthändlern der Verkauf von mehr als 1400 Kilogramm Cannabis nachgewiesen werden. Der finanzielle Wert dieser Menge Haschisch beläuft sich auf ca. S 140.000 Millionen.

Im Jahr 1993 wurden insgesamt an die 25 Kilogramm Cannabis, 16 Kilogramm Heroin, 3,5 Kilogramm Kokain, 0,3 Kilogramm Opium und 109 Stück LSD-Trips sichergestellt. Der finanzielle Wert dieser sichergestellten Drogen beläuft sich auf ca. 40,5 Millionen Schillinge (dieser Preis würde am Schwarzmarkt dafür erzielt werden).

Nachgewiesen konnte der Verkauf von 641 Kilogramm Cannabis, 3,4 Kilogramm Kokain und 48 Kilogramm Heroin werden.

„Beschaffungskriminalität“ Der Süchtige braucht Geld für Drogen

In diesem Zusammenhang muß auch auf die Delikte verwiesen werden, die Süchtige begehen um das nötige Geld für den Ankauf von Drogen zu haben. Die Palette der Delikte reicht von Raub (Bankraub, Raubüberfälle), Einbruchsdiebstählen, Betrug bis zu Rezeptfälschungen.

Durch so beispielhafte Aktionen wie das „ANTI-DROGEN-CLUBBING“ kann man die Jugendlichen in einer ungewohnten Atmosphäre rechtzeitig auf die Gefahr des Suchtgiftes hinweisen. Wir wünschen uns alle, daß diese präventiven Maßnahmen sich in naher Zukunft auch positiv auf die Statistik niederschlagen und die Jugendlichen durch das „Erkennen der Gefahr Droge“ sich der großen Problematik bewußt werden und sich davon distanzieren (siehe Seite 24).

Pressekonferenz von POLIZEIPRÄSIDENT DR. G. BÖGL KRIMINALITÄT in WIEN leicht GESUNKEN!

In einer Pressekonferenz im März 1994 nahm Polizeipräsident Dr. Günther BÖGL bezug auf die Kriminalität in Wien. Rund jede dritte Straftat innerhalb Österreichs wird in der Bundeshauptstadt Wien begangen. Etwa jeder zehnte Verdächtige ist unter den Jugendlichen zu finden. Der Anteil der Ausländer unter den Verdächtigen ist um 1,3% gesunken: von 27,8% auf 26,5%.

Die Kriminalität in der Bundeshauptstadt ist im Jahr 1993 - im Vergleich zu 1992 - um 1,4% auf 176.284 Fälle gesunken.

Bei den Verbrechen ist ein Rückgang von 6,8% zu beobachten: von 58.000 auf etwa 54.000 Verbrechen. Bei den Vergehen ist eine Zunahme von 1,3% zu verzeichnen: von 120.000 auf 122.000 Vergehen.

Sehr erfreulich ist der Rückgang der



Raubkriminalität. Die Raubkriminalität nahm gegenüber dem Vergleichsjahr 1992 um markante 13,9% ab. Bei der Aufklärungsquote ist ein Anstieg von 7% zu verzeichnen.

1992 wurden 48 Morde verübt; 1993 wurden 44 Morde begangen - bis auf zwei wurden alle aufgeklärt.

Bei Einbrüchen werden vermehrt Bauhütten und Kioske von „Langfingern“ aufgesucht. Hingegen ist ein Rückgang bei Wohnungs- und Geschäftseinbrüchen zu verzeichnen. Insgesamt wurde bei Einbruchsdiebstählen ein Rückgang von 9,3% registriert.

Auffällig ist die Steigerungsrate bei Zeitungskassendelikten. 1993 wurden 844 Diebstähle bei Zeitungskassen begangen.

Bei schweren Sachbeschädigungen ist ein Anstieg von 15,2% registriert worden.



2. ANTI-DROGEN-CLUBBING

“EISDISCO”



**Das Motto der Veranstaltung:
DROGEN SIND VERLOGEN**

*Polizeipräsident Dr. Günther BÖGL
- Schirmherr der DROGENDISCO*

Ein wichtiger Beitrag zu präventiven Maßnahmen der Polizei bezüglich Rauschgiftbekämpfung ist das **“ANTI-DROGEN-CLUBBING”**. Am 17. März 1994 lud die Wiener Polizei zur **“EISDISCO”** in die Eishalle Hopsagasse in Wien Brigittenau. Bereits im Oktober vergangenen Jahres fand die erste “Anti-Drogen -Disco” in der Discothek “Nachtwerk” im 23. Bezirk statt (die UI-Information berichtete in der Ausgabe 1/94 vom großen Erfolg und der begeisterten Aufnahme durch die Jugendlichen).

Zu dem Motto **“DROGEN sind VER-LOGEN”** wurden diesmal die 13- bis 15jährigen Schülerinnen und Schüler aus den Haupt- und Mittelschulen der Bezirke Leopoldstadt, Alsergrund und Brigittenau eingeladen. Das Interesse und der Andrang der Jugendlichen war groß.

**Die Schirmherrschaft
übernahm Polizeipräsident
Dr. Günther BÖGL**

Mit dabei waren Experten des Sicherheitsbüros, die IPA (International Police Organisation), Suchtgiftexperten des Sicherheitsbüros, Jugendkontaktbeamte und Psychologen.



Drogeninformation als vorbeugende Maßnahme

Im Eingangsbereich der Eishalle wurden Informationsstände von der Beratungsstelle "Dialog", vom Jugendreferat der Gemeinde Wien und dem Verein "Sport statt Drogen" eingerichtet.

Die Jugendlichen hatten die Möglichkeit die Wirkungsweise und Gefährlichkeit der Drogen zu erfahren - Information und Aufklärung in "cooler Atmosphäre" der Eishalle.



Showprogramm zur Unterhaltung der Jugendlichen

Auch das Eislaufen zu heißer Discomusik kam nicht zu kurz. Für einen Live-Auftritt konnten die Eishockeyspieler des EC Wien gewonnen werden.

Auch diesmal waren die "City-Cops" dabei. Die Mitglieder der Band "City-Cops" sind weit über die Grenzen unseres Landes bekannt und haben ihr hervorragendes musikalisches Talent schon sehr oft für eine gute und caritative Sache zur Verfügung gestellt.



Der zweifache österreichische Staatsmeister im Eiskunstlauf machte in der Polizeiuniform eine gute Figur. Sein Können begeisterte die anwesenden Gäste.



Bombenstimmung beim Auftritt der CITY-COPS

Die Stimmung der Jugendlichen war "super" und alle Beteiligten fühlten sich sichtlich wohl. Es hat sich gezeigt, daß auch ohne Alkohol Stimmung aufkommt - es wurde streng darüber gewacht, daß kein Tropfen Alkohol ausgeschenkt bzw. konsumiert wird.

Die gutgelaunten Jugendlichen wurden am Ende der erfolgreichen zweiten "Anti-Drogen-Disco" mit Polizeibussen von der Eisdisco wieder zu den Sammelstellen der einzelnen Bezirken zurückgebracht.





**FRANZ
MADER** GAS - WASSER - HEIZUNG
NEUINSTALLATIONEN-REPARATUREN
GASGERÄTE-SERVICE
GESELLSCHAFT M.B.H.
BEH. KONZ. INSTALLATEUR

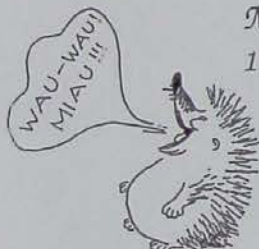
1070 WIEN, NEUSTIFTGASSE 88
TELEFON 523 96 92

GASTHAUS HERMA KRAPP

Sa. u. So. Ruhetag
Mo.-Fr. 8.00 - 24.00 Uhr

Pottendorfer Straße 1
1120 Wien, Tel. 83 13 60

BEI UNS IST
ALLES MÖGLICH!



Mag. Zsuzsanna K. Herbich
1130 Wien, Auhofstraße 206
Tel. 877 12 02

fax **NEU!**
877 79 49

Spezielle Dienstleistungen

Werkstätte für Metalldruckarbeiten
und Küchengeschirr aus Kupfer, Messing
Beleuchtungskörper-Sonderanfertigung
nach Kundenwünschen

Rudolf Effenberger
1070 Wien 7, Schottenfeldgasse 81
Telefon 93 53 22 Gegründet 1868

DENTALLABOR
ERBL NORBERT
MEISTERBETRIEB



A-1120 WIEN
WOLFGANGGASSE 32
TEL.: 815 15 55

Farbkopien Schwarz/weiß-Kopien super Preise

bei
nowak copy-shop
1070 Wien, Neustiftg. 12
Tel.: 93-13-74



Lampenschirme Elisabeth Kemeter
A-1140 Wien, Einwanggasse 2 • Tel. 894 65 51
Mo—Do 8—16 Uhr • Freitag—13 Uhr



Mo-Fr 6³⁰-12³⁰ und 16⁰⁰-18³⁰
Mi 6³⁰-12⁰⁰
Sa 7⁰⁰-12⁰⁰

Tabakwaren
TOFU-Spezialitäten
Wurstwaren von WEISER
Viele Käsesorten

1120 Wien, Hohenfelsplatz 1
Tel. 85 64 025



REPARATUR • UMARBEITUNG •
MASSARBEIT • AUFBEWAHRUNG •
LEDERREPARATUR

FREUDENSPRUNG
Kürschner

1070 Wien, Kirchengasse 40
Telefon 523 61 88

ADV - Service für EDV

Die Arbeitsgemeinschaft für Datenverarbeitung (ADV) bietet kompetente Hilfe für jeden Computer-Anwender, egal ob er seinen Computer beruflich oder privat nutzt. Der gemeinnützige Verein führt Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen durch und sorgt für Erfahrungsaustausch in Arbeitskreisen. In mehr als 140 Veranstaltungen jährlich können sich die Vereinsmitglieder kostenlos oder zu äußerst preisgünstigen Teilnehmerbeiträgen über die aktuellen Informatiktrends informieren.

Rufen Sie an, eine ADV-Mitgliedschaft bringt viele Vorteile:
ADV, Trattnerhof 2, 1010 Wien, Tel. (0222) 533 09 13



PENSIONISTENTREFFEN DER SW.-ABT. HIETZING

Das Pensionistentreffen der SW.-Abt. Hietzing findet am
1. Montag im Juni, den 6.6.1994, statt.

Treffpunkt: Gasthaus REIGL
Wien 13., Trauttmansdorffgasse 20

Wilfried HOLLENSTEINER, Abt.Insp.
Vors. BA SW.-Abt. 13

Vormerktermin: Das Treffen im Oktober findet am 3.
Oktober 1994 statt.

MAROKKANERKASERNE
KANTINE



SCHULABT. WIEN

**Donnerstag
6. Oktober
1994**

15.00 Uhr

EINLADUNG

PENSIONISTENTREFFEN DER SW.- SCHULABTEILUNG

Die Pensionisten der SW.-Schulabteilung treffen sich am
1. Donnerstag im Oktober 1994 um 15 Uhr in der Kantine
der SW.-Schulabteilung zu einem gemütlichen Zusam-
mensein und Gedankenaustausch.
Es herrscht jeweils eine entspannte Atmosphäre und die
Teilnahme ist sehr zahlreich. Die Kantine der Marokkaner
Kaserne sorgt für die leiblichen Genüsse.

Herzlichst Abt.Insp. i. R. Alfred BAUMANN

PENSIONISTENTREFFEN DER SW.-ABT. PENZING

Das achte Treffen findet am

27. September 1994 um 15.00 Uhr
im Gasthaus KONRAD - „OCHSENKOPF“
Wien 14, Karl Bekehrty Straße 60 statt.

Wie schon immer sind auch alle noch im aktiven Stand
befindlichen Kollegen der Sicherheitswache, die Kollegen
des Kriminal- und Verwaltungsdienstes und auch alle Kolle-
ginnen und Kollegen anderer Abteilungen, die Interesse an
unserem Zusammenkommen haben, herzlichst eingeladen.
Schriftliche Einladungen werden in Zukunft nur mehr bei
Terminänderungen zugesandt.

Auf ein frohes Wiedersehen freuen sich die Organisatoren

Leopold NURSCHER

Vormerktermine:

1995 treffen wir uns am 25.4. und am 26.9.

PENSIONISTENTREFFEN DER SW.-ABT. FAVORITEN

am 17.11.1994
im Gasthaus „UNSINN“,
1100 Wien, Himbergerstraße 39

Die SW.-Abt. Favoriten hat ihr erstes Pensionistentreffen am
9.4.1986 durchgeführt. Am 14.4.1994 trafen sich die Kolle-
gen bereits zum 17. mal im Gasthaus „UNSINN“,
1100 Wien, Himbergerstraße 39.

Die bisherigen Zusammenkünfte können als Erfolg bezeich-
net werden. Im Durchschnitt sind 50 bis 60 Kollegen, zu Teil
auch mit Gattinnen, anwesend. Ein Wiedersehen mit Kolle-
gen nach Jahren, oft nach Jahrzehnten und der Austausch von
zurückliegenden dienstlichen Erlebnissen - aber insbesondere
die Diskussion über die Tätigkeiten in der kargen Pensions-
freizeit - stehen im Mittelpunkt der Unterhaltungen.

Zu unserem nächsten Treffen, welches am 17.11.1994 um
15.00 Uhr im Gasthaus „UNSINN“ stattfindet, möchten wir
alle ehemaligen Kollegen, auch wenn sie schon lange in
anderen Dienststellen tätig waren, herzlichst einladen.

Anton PALECEK, BezInsp.
Josef KAMPTNER, BezInsp.



Wögerbauer

SANITÄR- UND HEIZUNGSINSTALLATION
UND BAUSPENGLER — GES. M. B. H.
GAS • WASSER • SANITÄRE ANLAGEN
HEIZUNG • LÜFTUNG
BAUSPENGLEREI

1070 WIEN, SIGMUNDGASSE 10
TEL. 93 52 99 FAX 523 30 84

S p i e l d o s e

Spielwaren
für
Groß und Klein



Hütteldorfer Straße 257c, Telefon 94 76 72
Zentrum Hernals, Elterleinplatz 12, Telefon 408 79 23

fortuna

Industriemaschinen Ges.m.b.H.

Maschinen für die Schuh-
und Lederindustrie

Goldschlagstraße 19 Tel. 982 42 46-0
1150 Wien Fax 985 86 05
FS 1/32700

PFANDLEIHANSTALT und AUKTIONSHAUS

- **PFANDKREDITE**
- **AUKTIONEN**
- **FREIVERKAUF**
- MO. 8-18 UHR**
- DI. - FR. 8-15 UHR**

NAGLER & EBERLE Ges.m.b.H.

1070 Wien 7, Westbahnstraße 18
Telefon 93 32 40 • 93 31 71
Fax 523 67 06

STARKER BEDARF AN HAUSKRANKENPFLEGE

"Das Interesse an privater Hauskrankenpflege ist groß wie nie zuvor", weiß die Vereinsleitung des überparteilichen Verein "Helfende Hände" zu berichten. Heute ist größtmögliche Flexibilität, Anpassungsfähigkeit und Kompetenz unerlässlich. Der "Schrei" nach Qualität verbunden mit Menschlichkeit wird immer lauter.

Seit März bieten daher die in Wien Landstraße ansässigen "Helfenden Hände" ergänzend zum bisherigen Betreuungsdienst bedürfnisorientierte Hauskrankenpflege an. Das breitgefächerte Angebot deckt alle Pflegedienste - die vom Arzt an diplomierte Krankenschwester delegiert werden können - wie beispielsweise Wundversorgung, Medikamentenvorbereitung, Bandagen auf einfachstem Weg ab. "Helfende Hände" hat es sich zur Aufgabe gestellt, in enger Zusammenarbeit mit dem jeweiligen Hausarzt eine den persönlichen Bedürfnissen und dem Lebensrhythmus angemessene Pflege aufzubauen. So wird der Wunsch vieler Älterer und pflegebedürftiger Menschen nach unkomplizierter, flexibler und menschenwürdiger medizinischer Pflege in ihrer vertrauten Umgebung erfüllt. Dies verkürzt nicht nur den Krankenhausaufenthalt sondern auch die Rekonvaleszenz, wie zahlreiche Studien dokumentieren und verbessert darüberhinaus zweifellos die Lebensqualität der Betroffenen.

Mit einem engagierten, erfahrenen Team von diplomierten Krankenschwestern beraten und pflegen die sozial ausgerichteten "Helfenden Hände" unbürokratisch, schnell und rund um die Uhr. Der subventionsfreie Verein trägt so auf privater Basis zur Verbesserung des Gesundheitswesens in Österreich bei.

"Für Angehörige ist es oft unmöglich morgens, mittags und abends die notwendige fachliche Hilfestellung zu erbringen", berichtet Schwester Silvia und ergänzt: "Mit unserem Stab an qualifizierten Krankenschwestern ist es kein Problem, die gewünschten Einsätze zu leisten". Die Aufwandsentschädigung für Kurzeinsätze spiegelt die ideologische Orientierung wider: 120 Schilling für 20 Minuten und eine Stunde um 320 Schilling. Die Anfahrt in Wien kostet je Einsatz 65 50,-. Aber auch zeitintensivere Pflegedienste der privaten Hauskrankenpflege, die die ganze Nacht hindurch dauern, sind mit 2.500 Schilling äußerst günstig.

Bei "Helfende Hände" gilt: Wer schnell hilft, hilft doppelt. So gibt es natürlich einen 24 Stunden Notrufdienst: (0663) 82 69 33.

Die Verbesserung der schwierigen Situation der pflegenden, oft überforderten Angehörigen ist "Helfende Hände" ein weiteres großes Anliegen. In einem dafür eingerichteten Kurs (10 Abende á 2 Stunden) unterrichten qualifizierte Lehrschwestern Interessierte hinsichtlich Hebetechniken, Körperpflege u.dgl. sowie beraten bei Amtswegen, Diätfragen und Pflegematerialien.

Die private Hauskrankenpflege von "Helfende Hände" ist für alle Personen in Wien und Wien-Umgebung nutzbar. Für Mitglieder von "Helfende Hände" (Jahres-Mitgliedsbeitrag 65 1.000,-) sind 10 Einsatzfahrten kostenlos. Außerdem steht Mitgliedern das reichhaltige Pflegemitteldepot (u.a. Windeln, Bettunterlagen) - im Bedarfsfall auch am Wochenende - zur Verfügung. Die eigene Bibliothek in den Vereinsräumlichkeiten steht für Ratsuchende offen. Über Aktuelles und Neuigkeiten am Pflegesektor erfolgt quartalsmäßig eine schriftliche Information.

Nähere Auskünfte: Verein "Helfende Hände"
1030 Wien, Dietrichgasse 39,
Telefon: (0222) 715 98 93.

WERBUNG

Franz Pospischil Nfg. OHG

- ELIN** -Vertragshändler u. Fachwerkstätte
- ROLLER** -Vertragswerkstätte und Kundendienst
- PERLES** -Service und Kundendienst



Handel, Service, Reparatur
sämtlicher Elektromotore
Tel. (0 22 2) 93 37 81 u. 526 10 61
Fax (0 22 2) 526 10 62

1070 WIEN, Andreasgasse 12



Gratulationen

Stand 1.3.1994 bis 30.4.1994

Wir gratulieren zum 80. Geburtstag:

Walter AHLFELD	Josef HASS 9.
Karl BERGER 7.	Hermann PALLISCH
Rudolf BRÜCKNER	Alois RIENER
Josef DIETZ	Otto SCHUSTER
Rudolf FRANK 2.	Johann WAWRIK
Josef GANZERA	Rudolf WEICHSELBRAUN
Anton HARTL 3.	Franz WEISER 3.

85. Geburtstag:

Augustin AIGNER 2.	Walter SCHMIDT 1.
Josef FREITAG 1.	Matthias TATZBER

86. Geburtstag:

Franz ANDERL 1.	Karl MAR 1.
Otto ESCHNER	Ferdinand NIXDORF
Johann HOFSTÄDTER 2.	Norbert SELITSCH

87. Geburtstag:

Franz GEFING 1.
Johann SOTONA

88. Geburtstag:

Stefan DARANSZKY
Karl ECKHARDT

90. Geburtstag:

Heinrich CHROMY

91. Geburtstag:

Josef PRAMMER

92. Geburtstag:

Ferdinand RIESS

93. Geburtstag:

Artur THILL

94. Geburtstag:

Anton HUEMER 2.

97. Geburtstag:

Leopold HAAG

THEATERKARTENBÜRO

Franz Jirsa

GES.M.B.H.

LERCHENFELDER STRASSE 13, A-1070 WIEN

TEL. 523 19 31 SERIE, FAX 523 06 92



ALFRED H. LECHNER & CO GES.M.B.H.

UMWELT-SENKGRUBEN-BAU • ZIERBECKEN • SPRINGBRUNNEN

1140 Wien
Breitenseer Straße 54
Tel.: 0222 / 982 54 99
Fax: 0222 / 982 54 99 / 4
Betrieb:
Hakenstraße 14c
3004 Ollern
Tel.: 02271 / 22 12

Gasthaus

Mollardgasse 3

1060 Wien

Tel. 586 23 27

Inh. Renate Musil

zur Sonne

Mo-Fr 7-22 Uhr

Sa, So und Feiertag
geschlossen

AUSTRIA SHOP

SOUVENIERS- GESCHENKARTIKEL
TRACHTEN
KRISTALL- UND LEDERWAREN

1040 Wien

Prinz Eugenstraße 56

Tel.: 505 40 12

★★★★
ANATOL
HOTEL

Zentral gelegen zwischen West-
bahnhof und Innenstadt, ganz-
jährig geöffnet.

62 ruhige Zimmer mit insge-
samt 110 Betten sind mit allem
Komfort ausgestattet, den der
Gast wünscht: Dusche/WC,
Selbstwähl-Telefon, Kabel-TV,
Minibar, Tiefgarage, Fön,
Zimmersafe

Webgasse 26

1060 Wien

Tel. 0222/599 96-0

Telex 134 603 atol a

Telefax 599 96 55



BRUNO

Rechte Wienzeile 93-95

1050 Wien

Telefon 544 81 71

(55 81 71)

Di-Fr 9-19 Uhr, Sa 8-13 Uhr

Elektroinstallationen

Licht

Elektrohandel

Kraft

Torsprechanlagen

Reparatur

GROSSLERCHER FRIEDRICH

1180 Wien, Gentzgasse 134

Telefon 470 64 59

Waltraud Gstöttner

Kaufhaus

Textilien-Zubehör

Papier und Spielwaren

3003 GABLITZ

Hauptstraße 29

Tel. 0 22 31 / 34 20

Fleischerei - Jmbiß

Martin Edelbacher

1120, Hetzendorfer Straße 51

Tel.: 0222 / 84 98 463



Nähboutique
Woll-Zentrum

F. GSCHAAR

1150 Wien, Mariahilfer Straße 162

Tel. 892 23 85



CIRKEL-A

Verfahrenstechnische Geräte GesmbH.

1150 Wien, Pillergasse 13

Telefon 812 00 00

Telefax 812 00 00 17

Telex 134436 cirk a

Spezialisten für:

Durchfluß und

Füllstandsmessungen



Sicherheitswachebeamte schreiben für Kolleginnen und Kollegen

Unter diesem Motto haben Kolleginnen und Kollegen die Möglichkeit, ihre Schriftwerke einer größeren Leserschaft vorzustellen.

Die UI-INFORMATIONSBROSCHÜRE versteht sich als eine Zeitschrift **FÜR KOLLEGINNEN und KOLLEGEN!**

Die Redaktion des Unterstützungsinstitutes möchte all jene Leser und Leserinnen, die sich das Schreiben zum Hobby gemacht haben, ermuntern, Ihre Werke - sei es ein Gedicht oder eine Kurzgeschichte - an uns zu senden. Wir werden die eingesandten Werke (je nach Platzangebot) gerne veröffentlichen. Damit den Leserinnen und Lesern dieser Informationsbroschüre auch der Autor näher gebracht werden kann, könnten wir uns vorstellen, daß ein kurzer Lebenslauf bzw. beruflicher Werdegang, als Einleitung zu den abgedruckten Werken beigelegt wird; auch ein Photo kann zur Illustration verwendet werden.

Veröffentlichte Gedichte oder Kurzgeschichten werden, im Rahmen der Möglichkeiten des Unterstützungsinstitutes, honoriert.

Berichte für unsere Festschrift gesucht!

Wie bereits vom Vorstand des Unterstützungsinstitutes der Bundessicherheitswache - Oberst F. BITTNER - im Vorwort angekündigt, plant das Institut die Herausgabe einer Festschrift anlässlich des 125-jährigen Bestandsjubiläums der "Wiener Sicherheitswache" und 120 Jahre "Unterstützungsinstitut der Bundessicherheitswache in Wien". Wir möchten in dieser Festschrift einen geschichtlichen Rückblick, mit persönlichen Erlebnisberichten von Kolleginnen und Kollegen veröffentlichen.

Wer Zeit und Lust hat, einen Bericht für die geplante Festschrift zu verfassen, ist herzlich dazu eingeladen.

Einsendungen bitte an das:

**Unterstützungsinstitut der Bundessicherheitswache
Redaktion: Kennwort Festschrift (bzw. UI-INFORMATION)
1090 Wien, Müllnergasse 23**

Kollege Max KRONBERGER als Autor

In der letzten Nummer der UI-INFORMATION hat Herr Max KRONBERGER bereits durch seinen Artikel „Treffen der Kameradschaft 13/1954“ auf sich aufmerksam gemacht. Viele pensionierte Kollegen haben die Zeilen von Max KRONBERGER mit Freude gelesen - die Reaktionen waren positiv. Besonders die einmalige Aktion der Dienstabzeichen-Rückgabe fand reges Interesse.

Herr Max KRONBERGER befindet sich seit einigen Jahren im Ruhestand. Er hat Schreiben zu einem seiner vielen Hobbies gemacht. Viele seiner Gedichte, Kurzgeschichten und Artikel verarbeiten auf sehr humorvolle Art und Weise seine Lehrjahre und Dienstjahre bei der Polizei. Er war und ist mit Herz und Seele Sicherheitswachebeamter.



SONDERABFALLENTSORGUNG
LEIDENFROST



310 2 397



FAX 310 5 925

WIR SORGEN FÜR'S ENTSORGEN

- ☛ SONDERABFALLSAMMLUNG
- ☛ ENTSORGUNG V. SPITÄLERN, ÄRZTEN, LABORS, APOTHEKEN
- ☛ ENTSORGUNG V. LEUCHTSTOFFRÖHREN
- ☛ ENTSORGUNG V. PROBLEMSOFFEN
- ☛ SAMMLUNG UND RECYCLING V. EINWEGGEBINDEN
- ☛ ALTPAPIERSAMMLUNG
- ☛ ALTGLASSAMMLUNG

WIR BERATEN BEIM ENTSORGEN

- ☛ BERATUNG UND PLANUNG V. ENTSORGUNGSKONZEPTEN
- ☛ ENTSORGUNGSBERATUNG FÜR MITARBEITER DER ENTSORGTE BETRIEBE, PERSONALSCHULUNG
- ☛ ERSTELLUNG VON ABFALLWIRTSCHAFTSKONZEPTEN

1090, LIECHTENSTEINSTR. 63

R. BREITSCHOPF
Installateur

Blechturmstraße 16
1040 Wien
Tel. 505 70 90

☛ Verkauf und Service von Vaillant-Geräten
☛ Installateur-Service für Gas, Wasser und Heizung

BRAUT- UND ABENDKLEIDER

Piatkowski Ges.m.b.H.



1100 WIEN
Fernkornstraße 76-78
(Ecke Troststraße)
Tel. 603 50 85



INGENIEURGEMEINSCHAFT SCHLOSSGASSE

1050 Wien, Schloßgasse 11

Dipl.-Ing. Josef Prem
Zivilingenieur für Bauwesen
Tel.: 55 08 16 (17)-0*
Fax: 55 08 17-42

Dr. Kurt Puchinger
Ingenieurkonsulent für Raumplanung
Tel.: 55 06 60
Fax: 55 07 27

Dipl.-Ing. Dr. techn. W. Rosinak
Zivilingenieur für Bauwesen
Tel.: 55 07 07-0*, 55 07 79(80)-0*
Fax: 55 07 27

Die Ingenieurgemeinschaft bietet
Ingenieur- und Beratungsleistungen in folgenden Schwerpunktbereichen:

Hoch-, Tiefbau und Statik
Straßen-, Brücken-, Kanal- und Wasserbau
Verkehrsplanung, Verkehrsorganisation
Umweltplanung und Lärmschutz

Stadt-, Ort- und Regionalplanung
Standortanalysen
Begleitende Kontrolle
Projektmanagement



WIE MAN WIRD EIN POLIZIST

oder

ein Polizistenleben.

Max KRONBERGER

Gar schön muß sein, so ein Polizistenleben,
so sagen 's zumindest d'Leut,
wenn sie ihn auf der Straße sehen.

Doch sie haben davon ja keinen Tau,
bis man wird so ein Gesetz-Wauwau.

D'rum erzähl ich offen und ergeben,
wie man kommt zu so 'nem Leben.

Zuerst ein Gesuch Du schreibst,
denn Du sonst „Privater“ bleibst.

Hat im Amt Dein Gesuch dann auch gefallen,
mußt auch kommen um es zu bezahlen.

Dann mußt auch zweimal zur Untersuchung rennen,
damit sie Deine G'sundheit kennen.

Und haben sie Dich für tauglich dann empfunden,
mußt noch warten, 6 Monat, 4 Wochen und 12 Stunden.

Und plötzlich ist der Tag gekommen,
wo man Dich zur Polizei genommen.

Da ziehst nun ein in die Kaserne
und bleibst zwei Jahre der Heimat ferne.

Da drinnen kriegst - es ist ja nicht zu glauben,
fast so viele Skripten wie in Wien sind Tauben.

Und um die Sache interessant zu machen,
mußt auswendig lernen diese Sachen.

So büffelst Du von früh bis spät,
bis daß das Hirn Dir übergeht.

Und täglich quälen Dich die Instrukturen mit ihren Fragen,
meistens aber kannst sowieso keine Antwort sagen.

Und wenn'st einmal nicht gelernet hast,
bekommst Strafinnspektion gleich aufgehalst.

Zu all diesem Leiden,
mußt täglich auch noch Frühsport Du betreiben.

Und in diesem Zustand geht es weiter,
einmal ernst und einmal heiter.

Doch auch diese (Schul-)Zeit - sie wird vergehen,
und Du wirst wie schon andere an der Ecke stehen.

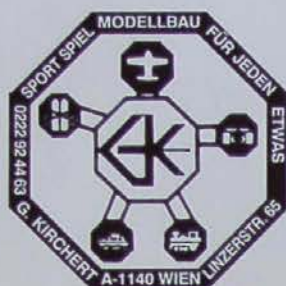
Doch sei nicht gesagt,
der hat's jetzt fein,
denn der Inspektor muß auch wachsam sein.

In der Nacht, wenn die anderen Schlafen geh'n,
muß er an der Ecke steh'n.

Wenn es draußen regnet auch in Strömen,
kannst Du drin den Petrus frönen,
doch der arme Wachmann - er muß geh'n,
oder an der Ecke steh'n.

Genauso ist's im Sommer,
wenn es heiß,
Du im Schatten sitzt beim Eis,
Da muß der Wachmann ohne hadern,
sich in seinem Schweiß bade'r'n.

Drum brauchst den Wachmann nicht beneiden,
denn sein Dienst verlangt auch viele Leiden.



KOPIERSERVICE

GUTSCHEIN
FÜR 1 FARBKOPIE A4
zum Sonderpreis von
S 10,-

G. KIRCHERT

MODELLBAU

1140 Wien, Linzer Straße 65
Telefon 982 44 63, Fax 982 15 304

Wir verkaufen Ihnen nicht nur Baukästen und Fernsteuerungen für Flug-, Schiffs- und Automodelle, sondern auch das nötige Zubehör. Weiters haben wir eine große Auswahl an Sportartikeln - Linzer Straße 36 Tel. 985 32 08

DRINKOMAT®

Handelsgesellschaft m.b.H.

Spirituosen
Portionier- und Registriergeräte

A-1140 Wien, Missindorfstraße 21

Telefon 982 61 17

Telefax 982 72 75



Beh. autor. und beeid.
Ingenieur-Konsulent
für Vermessungswesen

Dipl.-Ing. Gert Herunter

4020 Linz, Einsteinstraße 3
Tel. 0 73 2 / 341 0 16



EAK

GesmbH. Beh. konz.

1130 Wien, Sankt-Veit-Gasse 65

GAS-, WASSER, HEIZUNGS-,

ELEKTRO-

INSTALLATIONEN

Solaranlagen - Wärmepumpen

Persönliche Beratung Ing. Czerkauer

Telefon 876 41 87

Telefax 877 80 29

!! NEUERÖFFNUNG !!

OLYMPIC

Freizeitspaß für die ganze Familie

**SONDERKONDITIONEN für Sicherheitswachebeamten
und deren Familienangehörigen**

CAFE

SAUNA

SOLARIUM

Geräte für Fitness und Bodybuilding

NEU und EINMALIG in Österreich

Original THAI-MASSAGE

mit geschulten Thai-Masseuseurinnen

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo.-Sa.: 9.00 - 2.00 Uhr

So.: 10.00-24.00 Uhr

Fragen Sie bei einem unverbindlichen Cafe-

Besuch nach unseren Eröffnungsangeboten

KEIN CLUB, KEINE MITGLIEDSCHAFT

OLYMPIC

1160 Wien, Hasnerstraße 63

(Ecke Ganglbauergasse) Tel.: 495 24 61



WIR BETRAUERN

Wilhelm BALEK, i.R., 1925, Alarmabteilung
Karl ERBER 2. i.R., 1915, Fernmeldeabteilung
Franz HARTL 6. i.R., 1907, SW.-Abt. Hietzing
Hugo HUBER, i.R., 1913, Schwechat
Josef KLIMA 2. i.R., 1923, Gefangenenhausabteilung
Karl KRONIKA, i.R., 1911, SW.-Abt. Meidling
Johann MOSER 3. i.R., 1917, Alarmabteilung
Anton MRACEK, i.R., 1912, Alarmabteilung
Rudolf NEIDHART, i.R., 1908, SW.-Abt. Brigittenau
Thomas PROSCHINGER, i.R., 1913, SW.-Abt. Schmelz
Karl SPETA 2. i.R., 1924, SW.-Abt. Schmelz
Robert WUNSCH, i.R., 1926, Gefangenenhausabteilung

Stand: 1.3.1994 bis 29.4.1994

Begräbniskostenzuschuß bei Tod eines aktiven Sicherheitswachebeamten in der Höhe von S 4.000,-

Laut Beschluß des Geschäftskomitees werden ab sofort den Hinterbliebenen einer aktiven Kollegin, eines aktiven Kollegen, zu den bisherigen finanziellen Unterstützungen zusätzlich S 4.000,- ausbezahlt.



F. BOTHE & CO Ges.m.b.H. KLIMA - HEIZUNG - SANITÄR

A-1190 WIEN, EISENBAHNSTRASSE 61, TELEFON 37 45 11
FAX 37 42 21

Rost, Schimmelbildung und feuchte Wände müssen nicht sein



Uco

RAUMTROCKNER LUFTENTFEUCHTER

für
Wohnräume
Kellerräume
Archive
Lagerräume
Schwimmbäder
Sanierung nach
Wasserschäden

Ucotherm Ges.m.b.H. (0222) 804-76-61
1127 Wien, Oswaldgasse 73
Spezialunternehmen für Luftentfeuchtung

BAU AUSFÜHRUNG
PLANUNG
BAULEITUNG
BAUSTOFFE

BAUMEISTER

INGENIEUR **OSKAR KLEIN** Ges.m.b.H.

Ständig gerichtlich. beeideter Sachverständiger u. Schätzmeister f. Bauwesen und Grundbewertung



**3013 TULLNERBACH
WEIDLINGBACHSTR. 9
TELEFON 0 22 33/24 95
FAX 0 22 33/41 36**

BUSCHENSCHANK FERSCHEL

MARTHA UND ERICH

*„Zum schiefen
Giebel“*



TELEFON 44 27 72
NEUSTIFT AM WALDE
A-1109 WIEN
RATHSTRASSE 30

Konditorei & Café



Lukas Borth
Görgengasse 23a
1190 WIEN
32 67 22

BIORESONANZTHERAPIE:

ALLERGIEN LÖSCHEN
NEURODERMITIS HEILEN



WIR SCHICKEN GERNE AUSFÜHRLICHE INFOMAPPEN ZU.
TEL. 712 96 96

HEILMASSAGEN:

FUßREFLEXMASSAGEN
WIRBELSÄULENMASSAGEN
MIGRÄNETHERAPIE
LYMPHDRAINAGE
APM u.v.m.



Hotel-Pension **„Tirolerhof“** Bad Kleinkirchheim Kärnten

Staudach 97
9546 Bad Kleinkirchheim
Telefon: 04240 / 8169

Hotelmanager:
Gerhard MÜLLER



Beginn der Sommersaison:
28.5.1994

Der Kärntner Werbeslogan lautet: „Urlaub bei Freunden“. Für unseren Kärntner Gastgeber des **„TIROLERHOFES“**, Gerhard MÜLLER, erlauben wir uns diesen Slogan zu erweitern: „Urlaub bei Freunden und Kollegen.“ Nach einer erfolgreichen Wintersaison und einer wohlverdienten Rastpause für die Mitarbeiter des Tirolerhofes, beginnt ab 28. Mai 1994 die Sommersaison.

Das Weiß des Winters ist grünen Wiesen und Berghängen gewichen. Das saftige Grün der Almen und der Duft der Wiesenblumen befreit bereits beim ersten Anblick von den Alltagsorgen. Tritt der Urlauber auf den schönen Balkon seines Zimmers im **„TIROLERHOF“** hinaus und atmet ganz tief die gute und frische Bergluft ein, weiß er, der Urlaub hat begonnen. Streßfreie Tage stehen bevor.



Erholung im **„Tirolerhof“**

Unser **„TIROLERHOF“** liegt im Kärntner Nockgebiet zwischen Bad Kleinkirchheim und St. Oswald. Geschätzt wird der **„TIROLERHOF“** nicht nur wegen seiner ruhigen und herrlichen Lage. Auch die gemütliche Ausstattung und die rustikale Inneneinrichtung lädt zum Verweilen ein. Den Gast erwartet eine Atmosphäre der Gemütlichkeit. Alle geräumigen Komfortzimmer sind entweder mit Bad/WC oder Dusche/WC und Zimmertelefon ausgestattet. Ein Großteil der Zimmer verfügt über einen schönen Balkon.

Weiters stehen für unsere Gäste zwei Fernsehräume bzw. Leseräume mit Hausbibliothek zur Verfügung. Außer dem Speisesaal gibt es im **„TIROLERHOF“** ein gemütliches Stüberl mit Kachelofen und ein rustikales Kellerstüberl, indem schon viele fröhliche und gesellige Runden gefeiert wurden.

Der sportliche Gast kann seine körperliche Fitneß im Tischtennisraum erproben.

Für unsere kleinen Gäste haben wir einen eigenen Spielraum. Dort können die Kinder unter sich sein, wenn sie einmal Lust bekommen einige Zeit ohne die Eltern spielen zu wollen. Wenn die Sonne vom Himmel lacht, ist es für die kleinen Gäste aber sicher reizvoller auf dem Spielplatz im Freien herumzutollen.



Einen GUTEN MORGEN mit einem reichhaltigen Frühstück!

Unseren Gast erwarten zum Frühstück ein umfangreiches Frühstückbuffet. Zur Auswahl stehen: Orangensaft, Corn Flakes, Müsli, frisches Gebäck, Marmelade, Butter, Wurst, Käse, Milch, Kaffee oder Tee.

In der Sommersaison kann der Urlauber zwischen Frühstücks-pension und Halbpension wählen. Unsere Köchin des **„Tirolerhofes“** stellt ein 3-gängiges Abendmenü zusammen. Die Speisen werden frisch für Sie zubereitet.



F. Moser

Immobilien- u. Gebäudeverwaltungs-Ges.m.b.H.

**Ihr seriöser Partner bei Haus- Wohnungs-
und Grundstücksverkäufen!**

1190 Wien, Hasenauerstraße 18/1/2
Tel. 319 46 95Δ Fax 310 21 99

Cafe = und Heurigenrestaurant Fam. Petz

11.00 - 24.00 Warme Küche
Partyservice
Kein Ruhetag

1190 Wien
Greinergasse 47

Tel. 37 51 19

BERNHARD KANIS Stukkateurmeister

Stuckarbeiten, Gips-Dekor-
Akustik u. Metalldeckenmontage,
Trennwände

**1150 Wien, Märzstraße 118/1
Tel. u. Fax 985 95 15**

Laborgeräte Handels gesellschaft



Umwelt ist unser Umfeld

A-1180 Wien
Max Emanuel-Straße 13
Tel. (0222) 470 83 34, 470 83 81
Telefax: 470 09 09

SEIT 1907 **Das älteste gemeinnützige
Wohnungsunternehmen
Österreichs**



ERSTE GEMEINNÜTZIGE WOHNUNGSGESELLSCHAFT
"HEIMSTÄTTE GESELLSCHAFT M. B. H."
1050 WIEN, EMIL-KRALIK-GASSE 3 • TEL. 545 15 67 SERIE • DVR 00 66311

ING. W. GROBLSCHEGG

Einbrennlackierungen aller Art u.
Farben
Spezialunternehmen f. farbloses
Einbrennlackieren
von Ms-, Si- u. Goldteilen
sowie v. Blechblasinstrumenten

1150 Wien, Sperrgasse 21 **892 34 49**

alreg

Betriebseinrichtungen Ges.m.b.H.

Büro : 1150 WIEN, Camillo Sitte-Gasse 12-14
Tel.: 0222 / 982 33 37
Fax: 0222 / 982 33 38

Werk: Industriegebiet
2102 HAGENBRUNN, Gewerbestraße 7
Tel.: 022 46 / 34 67
Fax: 022 46 / 34 68

FOTOSTUDIO

DERP

A - 1070 Wien
Neustiftg. 67-69, Hof 2
Tel. 0222 / 523 13 81
526 67 41, FAX. DW 75

Werbe-, Mode-,
Industriefotografie

523 13 81



Wandern - Badespaß - Sport - oder ganz einfach nur Ausspannen...

Ein Urlaub im „**Tirolerhof**“ des Unterstützungsinstitutes bietet für jeden Gast Erholung und Abwechslung. Ein großes Angebot an Freizeitaktivitäten steht zur Verfügung.

Für den Wanderer eröffnet sich durch die Kärntner Nockberge rund um Kleinkirchheim ein schönes Berggebiet. Beständiges und sonniges Wanderwetter und Hütten, in denen sich der Bergfreund stärken kann, machen den Urlaub zum Erlebnis. Der Gipfelsieg wird durch eine herrliche Fernsicht belohnt.

Aber auch das Tal lädt zu ausgedehnten Spaziergängen inmitten von Wäldern und saftigen Wiesen ein. Das ideale Höhenklima und die gute Luft wirken positiv auf den Körper und auf die Seele ein.

Badeurlaub und Kuren

Für viele Urlauber ist der Sommer untrennbar mit Badespaß verbunden. Das Thermal-Römerbad und die Alpentherme bieten für die ganze Familie „Spaß im Naß“ - sowohl im Freien, als auch unter dem Dach (Hallenbecken). Der Gast kann die wohltuenden Wirkung der radonhaltigen Thermalquellen entweder unter tropischer Vegetation im Römerbad, oder in der Thermalanlage - Erlebnisbad St. Kathrein erproben.

Die Heilwirkungen der Thermen in dieser Region reichen von positiver Beeinflussung bei Störung des Herz-Kreislauf-Systems, Stärkung des Immunsystems über Kräftigung des Bindegewebes und der Gefäße bis zu rheumatischen Erkrankungen.

Tennis - Golf

Der sportliche Gast findet in Bad Kleinkirchheim und Umgebung unzählige Freizeitangebote. Ob Sie lieber den Tennisball dem Gegner zuspielen oder beim Golf den Ball in's Loch schlagen - für Abwechslung ist gesorgt. In den letzten Jahren wird der Golfsport auch für den „Durchschnittsverdiener“ erschwinglich. In einem Anfänger-Kurs kann der Urlaubsgast erste Golferfahrungen sammeln.

Mit Beginn der Sommersaison am 28.5.1994 steht unsere Hotel - Pension allen aktiven und im Ruhestand befindlichen Sicherheitswachebeamten, ihren Angehörigen, Witwen und auch Freunden zu günstigen Preisen zur Verfügung. Die Sommersaison endet am 1.10.1994.



PREISE

Halbpension:

Frühstückspension:

Mitglieder	310,-	230,-
Nichtmitglieder	420,-	310,-
Ermäßigter Preis	380,-	280,-
Kinder 10-15 Jahre	210,-	160,-
Kinder 3-10 Jahre	120,-	110,-

Kurtaxe pro Person und Nächtigung: S 18,-

Anzahlung bei Buchungen: S 500,- pro Person und Woche

Im Preis inbegriffen ist das reichhaltige Frühstücksbuffet und bei Halbpension das 3-gängige Abendmenü.

Für Familien mit 3 oder mehr eigenen Kindern unter 15 Jahren ist der Aufenthalt der Kinder kostenlos; Mitglieder mit 2 Kindern zwischen 3 und 15 Jahren erhalten für die Kinder einen 20%igen Nachlaß.

Zimmerreservierung:

Buchungen für die geräumigen Komfortzimmer (alle Zimmer mit Bad/WC bzw. Dusche/WC, teilweise mit Balkon) werden gerne von den Kollegen des Unterstützungsinstitutes der Bundessicherheitswache (1090 Wien, Müllnergasse 23, Telefon 313 46/3191 bzw. 3196 DW. Mo-Fr 08.00 bis 15.00 Uhr) entgegen genommen.

Selbstverständlich können Sie sich auch direkt mit unserem Kärntner Gastgeber Gerhard MÜLLER in Verbindung setzen.



ING. FRIEDRICH
UNTERBERGER

3002 PURKERSDORF
DEUTSCHWALDSTR. 4
TEL. 02231 / 2123

NEUBAU - UMBAU
FASSADE - KANAL



CH. EMERICH Ges.m.b.H.

EXKLUSIVER INNENAUSBAU
PLANUNG • BERATUNG • VERKAUF

Döblinger Hauptstraße 16
1190 Wien Tel. 310 16 20



MAL-COM

MALERBETRIEB Ges.m.b.H.

MALEREI
ANSTRICH
TAPEZIEREN
LACKIERTECHNIK
BODENBELAGS-
ARBEITEN

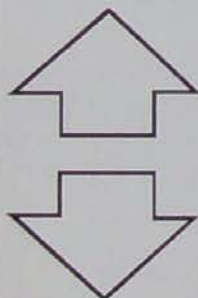
A-1140 Wien,
Cumberlandstraße 63
Telefon 0222/894 32 84-0
Telefon 0222/894 32 85-0
Telefax 0222/894 32 85-8

BioComfort

Gesellschaft m.b.H.

1141 Wien, Lützowgasse 12—14
Telefon 0222/94 22 65

RASCH und PREISGÜNSTIG
ING. ERNST-AUFZÜGE



- Service •
- Reparatur •
- Neuanlagen •

1190 Wien, Krottenbachstr. 97
Tel. 479 79 04 Fax 479 70 95

SPEZIALUNTERNEHMEN
FÜR EINBRUCHSSCHUTZ

Modernste Schlösser
Schlüssel - Vergitterungen



KORINEK
GERHARD



1150 Wien, Märzstraße 118 Telefon 982 42 83

Café-Konditorei

Anton Neugebauer

Frischgemachte Mehlspeisen und Imbisse

1120 Wien, Steinbauergasse 8, Telefon 85-11-74

Täglich geöffnet!

Kommerzialrat

Josef Ring

Ges.m.b.H. & Co. KG



Int. Transporte
Miet- und Leihwagen

1150 Wien, Robert Hamerlinggasse 15
Telefon 893 42 12



125 Jahre Wiener Sicherheitswache (1869 - 1994)



Samstag, 18. Juni 1994

Ehrendienst: Herr Bundesminister für Inneres
Herr Bürgermeister und Landeshauptmann von Wien
Herr Polizeipräsident

- 10.00 - 10.30 Uhr Festumzug vom Heldenplatz über die Ringstraße zum Rathaus
 - 10.30 - 11.30 Uhr Offizielle Eröffnung der Veranstaltung am Rathausplatz
 - 11.30 - 17.00 Uhr Vorführungen der Alarmabteilung, Diensthundeabteilung, Verkehrsabteilung, versch. Polizeimusikkapellen, Fahrzeug- und Geräteschau, Übertragung der Sendung „Autofahrer unterwegs“
 - 17.00 - 18.00 Uhr Abschlußkonzert der Polizeimusikkapellen
- Historische Ausstellung in der Volkshalle des Wiener Rathauses vom 18.6. - 26.6.1994



EINBRUCHSCHUTZ WERNER TROTT

1060 Wien, Mollardgasse 63

Tel. 596 13 50 • Fax 596 13 50/75

MOTTINGER & CO. Wirtschaftsbüro

1070 Wien, Mariahilferstr. 104 - Eingang: Schottenfeldg. 1

Tel. 522 22 68 und 69, 522 46 44 Fax 522 22 694

- Spezialist für Privatgeldfinanzierungen
- Beratung für sämtliche Korrespondenz, wie:

PRIVAT - GESCHÄFT - WISSENSCHAFT

Erster österreichischer Ghostwriter (Geisterschreiber)

Wir schreiben für Sie anonym alles was Sie wollen

KFZ-SERVICE
und -HANDEL



KARL PIGLER

1120 WIEN

Ehrenfelsgasse 19/Tivoligasse 26

83 54 92

BRENNSTOFFE FRANZ TEIBER

1120 WIEN • EGLSEEGASSE 15

Zufahrt: Hetzendorfer Straße 67

Tel. 84 44 452



FERD. SCHREMMER

GESELLSCHAFT M.B.H. NFG, KG

SANITÄRE UND HEIZUNGS-INSTALLATIONEN

1070 WIEN, BANDGASSE 6,

TELEFON 93 76 72

Restaurant Meisel

1150 Wien, Hütteldorfer Straße 66

Tel. 982 02 29

Mo.-Fr. 9.00 - 24.00 Uhr Sa., So. und Feiertag geschlossen

Warme Küche von 9.00 - 23.00 Uhr

Separierte Räume für Betriebsfeiern, Familienfeiern usw.

Schanlgarten

MÖBEL-PÖLZ

1150 Wien, Schwendergasse 31, Telefon 83 31 33

Laufend Sonderangebote,

Joka-Hasag-Modelle zu

Tiefstpreisen!

Abholrabatt

Diverse Geschenkartikel

Wäscherei Wallner

Cobenzlgasse 69

1190 Wien

Tel. 32 37 183

PBS CENTER

Papier - Büro- u. Schreibwaren

Telefonische Bestellungen • Firmenbelieferung

Kopierservice

1050 Wien, Schönbrunner Str. 101, Tel. 544 53 39

PRIVATKINDERGARTEN

„Schneewittchen“

Vorschulgruppe • Kleinkindergruppe

eigener Garten • eigene Küche

1050 Wien, Siebenbrunnengasse 13/2/12

Telefon 55 89 972



Feierliche Eröffnung Wachzimmer am Hernalser Gürtel

Unter Anwesenheit zahlreicher Prominenz aus der Politik und aus Polizeikreisen wurde am Dienstag, den 19. April 1994, ein weiteres Wachzimmer eröffnet. Die neuen Räumlichkeiten des Wachzimmers am Gürtel befinden sich im Gebäude des Hernalser Strafbezirksgerichtes am Hernalser Gürtel 8. Derzeit ist das Gebäude eingerüstet, da umfangreiche Renovierungsarbeiten an der Außenfassade stattfinden. Bundesminister Dr. Franz LÖSCHNAK versprach in seiner Eröffnungsrede in Zukunft weitere Wachzimmerbauten für die Bundessicherheitswachebeamten. Auch auf das aktuelle Thema „Europäische Gemeinschaft“ ging der Innenminister in seiner Rede ein; so lasse ein Beitritt zur EU auch auf bessere Möglichkeiten zur erfolgreichen Bekämpfung der Organisierten Kriminalität hoffen. Die Organisierte Kriminalität ist auch österreichweit im Ansteigen begriffen. Nur durch eine Zusammenarbeit über die Grenzen hinaus ist eine erfolgreiche Bekämpfung von Korruption und Gewalt möglich.

Zentraler Standort des neuen Wachzimmers

Polizeipräsident Dr. Günther BÖGL verwies auf die Wichtigkeit des zentralen Standortes des neuen Wachzimmers. Die Einsatzbereitschaft und Arbeit der Sicherheitswachebeamten und -beamten lobte Planungsstadtrat Dr. Hannes SWOBODA. Unter den zahlreich erschienen Festgästen waren auch Polizeivizepräsident Hofrat Dr. Günther MAREK, Generalinspektor General Johann SCHERERBAUER, Generalinspektorstellvertreter Oberst Kurt HENGELMÜLLER und der Bezirksvorsteher der Josefstadt Dr. Ludwig ZERZAN.

SW.-Abteilung Mariahilf

Seit April 1994 Zuteilung von Sicherheitswachebeamten mit dem Dienstrang „Inspektor“

Insgesamt 6 Sicherheitswachebeamten versehen seit 1. April dieses Jahres ihren verantwortungsvollen Tag- und Nachtdienst im Wachzimmer des Polizeikommissariates in der Kopernikusgasse 1. Nachdem jene Polizistinnen ihre Grundausbildung mit erfolgreicher Ablegung der Dienstprüfung abgeschlossen haben, führen sie nun offiziell den Dienstgrad „Inspektor“.

Wir wünschen den Kolleginnen - stellvertretend für alle weiblichen Sicherheitswachebeamten - alles Gute und viel Erfolg bei der beruflichen Laufbahn!

Veranstaltungen der Polizeimusik Wien

Am Samstag den 18. Juni 1994, werden Polizeiorchester aus aller Welt im Arkadenhof des Wiener Rathauses aufspielen. Das nähere Programm wird noch bekanntgegeben.

Anfang Mai spielt die Polizeimusik Wien anlässlich der Eröffnung der Wiener Festwochen.

Am Wochenende vom 27. bis 29. Mai reist die Polizeimusik Wien nach Tirol.

Anlaß: Die Polizeimusik Innsbruck feiert ihr 40 jähriges Bestehen.



PIZZARIA
RISTORANTE

Die gute
Italienische Küche

Unser Lokal ist täglich von 9.00 bis 23.00 Uhr geöffnet
Warme Küche durchgehend von 11.00 bis 23.00 Uhr

Pizzeria-Ristorante

La Strada®

1140 Wien, Hütteldorfer Straße 90
Telefon 982 22 47

Ihr Spezialist für alle Bauarbeiten
VARIANT Planungs- u. BaugesmbH

20 Jahre Erfahrung
Fassadensanierungen, Gartenmauern,
Ausbesserungen, Umbauten, Zubauten,
Neubauten, Wintergärten

1130 Wien, Pallenbergstraße 65
Telefon: 804 23 72, Fax: 804 39 52



RESTAURATOR HOLZBILDHAUER

für
*Antike und alte Möbel sämtlicher Stilrichtungen, Einlege-
arbeiten, Bilderrahmen, Holzskulpturen und Schnitzereien*

unverbindl. Kostenvoranschläge und Gratistransport

LEOPOLD KÜNIGL

1120 Wien, Schönbrunnerstraße 190, Tel. 83 52 53



TAIFUN GmbH.
Licht- und
Werbetechnik



**Beschilderungen, Schaukästen,
beleuchtete Schaukästen.
In jedem Maß nach Kundenwunsch.**

Linzer Straße 6-10
A-1140 Wien

Telefon 0 222 / 982 14 12
Telefax 0 222 / 982 14 12-20

GAS-WASSER-HEIZUNG

SANITÄR - HEIZUNGSINSTALLATIONEN

GASGERÄTE-SERVICE

FRANZ SCHIEFER
1050 WIEN, SCHÖNBRUNNER STRASSE 115

55 47 85

GOTTFRIED BEYER

FLEISCHHAUER

1120 Wien,
Meidlinger Markt Stand 21-22
Telefon 83 09 135



MARIA-TREU-APOTHEKE

MAG. PHARM. CHRISTIAN KORN
1080 WIEN, JOSEFSTÄDTER STRASSE NR. 68

TEL. 42 26 80

ELEKTROMOTOREN

**neu und gebraucht,
prompt und preiswert,
Austauschmotoren sofort.**



PFEIFFER

Wien 14., Beckmannngasse 15
Telefon 894 23 51
Fax 894 23 40

**RETTUNGSSTELLE
ARBEITER-SAMARITER-BUND
PURKERSDORF
Wienerstraße 2**



Journaldienst 0 22 31 / 33 22
Büro 0 22 31 / 44 66

**NOTRUF
0 22 31/22 44**

**Wir schützen Ihr Eigentum.
Mit Sicherheit!**

**Autoalarmanlagen
ab ÖS 4.980,--
inkl. Einbau**



Anton Mattig KG
Lützowgasse 12
1140 Wien
Tel.: 940606, Fax 9111769



NEUE REISEPÄSSE - ab dem Jahr 1995

Im Rahmen eines neuen Sicherheitspaketes stellte der Innenminister Dr. Franz LÖSCHNAK auch den neuen Reisepaß vor.

Um eine Anpassung an europäische Normen zu erreichen, ist geplant ab dem Jahr 1995 die grünen Reisepässe schrittweise durch neue Reisepässe ersetzt.

Die alten Reisepässe behalten aber ihre Gültigkeit - bis zum jeweils eingetragenen Gültigkeitszeitraum.

Einerseits machen Österreichs Bestrebungen der EU beizutreten die Ausgabe der neuen Reisepässe erforderlich, andererseits erwiesen sich die alten Pässe als nicht mehr fälschungssicher. Bei der Vorstellung der neuen Reisepässe betonte Innenminister Dr. Franz LÖSCHNAK, daß im Inventar von Schlepperorganisationen gefälschte Pässe und Stempel (Sichtvermerke) gefunden werden.

Wesentliche Merkmale des neuen Reisepasses: fälschungssicher, klein und gedämpftes rot!

Sichtvermerke in Form von Klebevignetten

SICHTVERMERKE (Aufenthaltsgenehmigungen) werden in Zukunft nicht mehr in Form von Stempeldrucken, sondern ALS KLEBEVIGNETTEN im Reisepaß angebracht! Die Klebevignetten entsprechen den Anforderungen des europäischen Sicherheitsstandards und sind fälschungssicher.

In Anbetracht des zunehmenden Schlepperunwesens, der illegalen Einwanderung und der zunehmend grenzüberschreitenden organisierten Kriminalität erhofft man sich seitens des Innenministeriums durch den neuen Reisepaß Fälschungen in Zukunft ausschließen zu können.

An Sichtmerkmale ist bei den neuen Reisepässen vorgesehen:

-) eine nichtreproduzierbare und nicht ablösbare Folie über dem Photo und den Eintragungen zur Person;
-) besondere, nur im UV-Licht feststellbare Merkmale;
-) mehrere kombinierte drucktechnische Spezialeffekte;
-) eine Kennzeichnung der Seiten, die den Austausch einzelner Seiten unmöglich macht;
-) eine besondere Papierqualität und Qualität der Bindung und
-) eine neu gestaltete Numerierung.

Das neue Format ist handlicher und etwas kleiner. Die Ausstellung des Reisepasses wird in Zukunft computerunterstützt möglich sein und auch computerlesbar sein. Die Gültigkeit wird - so wie bisher - 10 Jahre betragen.

PRIVATSCHULE MIT TRADITION
UND AUSRICHTUNG
AUF DIE ZUKUNFT



Alle: 1190 Wien
Döblinger Hauptstraße 83
Telefon: (0222) 36 75 21

* Kindergarten
* Vorschule
* Volksschule
* Gymnasium und Wirtschaftskundliches
Realgymnasium
* Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik
Internat - Halbinternat - Externat



MÜHLBACHER

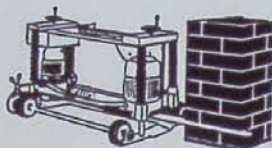


KÄLTE-KLIMA-LÜFTUNG Ges. m. H. & CO. KG.

1230 WIEN, PERFEKTASTRASSE 11 TEL. 609 45 00 FAX 609 45 00/21

Feuchte Mauern?

FACHUNTERNEHMEN FÜR
NACHTRÄGLICHE
HORIZONTALISOLIERUNG



DURCHSCHNEIDEN
ist die sicherste Methode der

MAUERTROCKENLEGUNG

MTL-Mauertrockenlegungen Ges.m.b.H.

Wolfganggasse 29

A-1120 Wien, Tel. + Fax: 0222-815 08 68

Wir beraten Sie gerne persönlich und unverbindlich

Gewerbebetrieb
für Elektrotechnik
Ing. Rudolf Mayer
Beh. konz. Elektrotechniker

Elektroinstallationen

Elektrogeräteverkauf

Alarmanlagen Beratung u. Installation

1160 Wien, Wattgasse 9-11

Friedrich-Kaiser-Gasse 92

Telefon 45 57 22 Fax 450 33 69

TRANSPORTUNTERNEHMEN

Josef Mannsberger

ÜBERSIEDLUNG - MÖBELTRANSPORT

Wohnungsräumungen

Transporte aller Art

1120 Wien, Rauchgasse 25 u. 27a

Tel. 812 35 91, 83 63 68



Heinz Filzwieser Ges.m.b.H.

Malerei - Anstrich - Dispersion
Stuck- und Tapetenverlegung

Büro:

1120 Wien,
Wilhelmstraße 1 c/17
☎ 812 24 24

Werkstätte: 1060 Wien,
Corneliusgasse 3



Wilhelm Stach

INSTALLATIONSTECHNIK
FÜR GAS-, WASSER-,
HEIZUNGS- UND
SCHWIMMBADANLAGEN

TELEFON

42 44 53

45 82 40

1080 Wien, Florianigasse
20

Firma

Eduard Maly GesmbH

SPLITTERSCHUTZFOLIEN,
SONNENSCHUTZFOLIEN,
EINBRUCHHEMMENDE FOLIEN



1060 Wien, Gumpendorferstraße 119

Telefon 56 43 39, Fax 597 09 79

MATEO-BAU

Mateovic Gesellschaft m.b.H.
Arndtstraße 82/4 • 1120 Wien
Telefon 813 18 30 / 813 18 31
Telex: 132989 • Fax 813 28 38

Baumeisterarbeiten
Renovierung • Montagearbeiten
Innenausbau • Schall- und Wärmedämmung

Zwischendecken und -Wände aus Gips-, Gipskarton-, Mineralfaser-
und Leichtmetallplatten
Fassadenherstellungen • Maschinen- und Spezialputze



WIEN: eigene „PARKPOLIZEI - VERKEHRSPOLIZEI“ in Planung

Novellierung der StVO macht es möglich

Laut Aussage von Vizebürgermeister Hans MAYR soll noch bis zum Sommer 1994 eine eigene „Parkpolizei“ aufgestellt werden und auch einsatzfähig sein. Ermöglicht wird dies durch eine Novelle zur Straßenverkehrsordnung (StVO). In einer Pressekonferenz legte der Vizebürgermeister seine Pläne dar.

Ausbildung hat bereits begonnen

Es gibt bereits über 240 Bewerbungen für die Tätigkeit als Gemeindevachkörper, von denen 60 Beamte derzeit ausgebildet werden. Diese 60 Beamten stehen ab Juli bereit,

Falschparker zu bestrafen. Sie bekommen eine eigene blaue Uniform. Daran kann der Bürger erkennen, daß er keinem „echten“ Polizisten gegenübersteht.

Da eine Ausdehnung der Parkraumbewirtschaftung in Zukunft auch auf jene Wiener Bezirke geplant ist, die innerhalb des Gürtels liegen, ist der Einsatz der geplanten „Parkpolizei“ ein wichtiger Beitrag zur Überwachung des ruhenden Verkehrs. Dadurch soll Beschleunigung des fließenden Verkehrs erreicht werden. Das Ziel dieser neuen „Parkpolizei - Verkehrspolizei“ ist, nach der Aussage von Vizebürgermeister Mayr, eine flächendeckende Überwachung des ruhenden Verkehrs in der Bundeshauptstadt zu erreichen.

Niederösterreichs LASERPISTOLENBILANZ

1993: 10.393 Anzeigen

Niederösterreichs Exekutive verfaßte im Jahr 1993 insgesamt 10.393 Anzeigen und fast 100.000 Organmandate. Nach Angaben eines Autofahrerclubs wurden bei 18.400 Einsätzen der niederösterreichischen Exekutive 976.000 Geschwindigkeitsmessungen mittels Laserpistolen durchgeführt.

Durch den Einsatz der Laserpistolen durch die Gendarmerie und Polizei können die „Raser auf Österreichs Straßen“ angehalten werden und die Sicherheit auf den Straßen dadurch verbessert werden.

Diskussion in Linz: Abnahme des Führerscheins, wenn Tempolimit überschritten wird ?

In der Oberösterreichischen Landeshauptstadt wurde der Vorschlag eingebracht, jenen Fahrzeuglenkern, welche das Tempolimit um 30 km/h überschreiten und dabei von der Polizei auf „frischer Tat“ ertappt werden - z.B. durch Geschwindigkeitsmessungen mittels Laserpistole von seiten der Exekutive“ - den Führerschein für eine bestimmte Zeit abzunehmen. Laut Statistik steht fest, daß die Mehrheit der Unfälle, wo Todesopfer zu beklagen sind, von „Rasern“ verursacht werden.

Beh. konz. Gebäudeverwaltung

Wilhelmine Grob

1120 Wien, Murlingengasse 43
Tel. 813 26 67

ANTON STERKL KG

Fleisch- und Wurstwaren

1050 WIEN, MARGARETENSTRASSE 62 TEL. 586 17 84

FILIALE:
1040 WIEN, MARGARETENSTRASSE 42
TEL. 587 34 51



A - 1170 WIEN
Hormayrgasse 55
Tel. 0222/45 86 71

Dr. med. univ. **SILVIO VALDEC**
Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
Alle Kasen

Ordination nach Voranmeldung
Mo und Do 8.30—12, 14—18
Mi 14—18
Di und Fr 8.30—14

Autozubehör

A. HERLINGER



1120 Wien, Niederhofstraße 39
Tel.: (0222) 83 06 41-0 Fax: (0222) 83 06 41-28
Briefanschrift: 1121 Wien, Postfach 64

STOPLOCK



**100% Erfolgsrate in
Polizeitests**



**THOMASTIK-INFELD
VIENNA**

Gesellschaft m. b. H.

*Erzeugung
von Musiksaiten,*

Feinstimmensaitenhalter, Kolophonium

**Diehlgasse 27, Postfach-P.O.B. 26
A-1051 Wien/Österreich-Austria**

Tel. 0222/545 12 62 • Telefax 545 30 42 • Telex 135 405 thoma a

DIE FAKTEN ÜBER AUTO-DIEBSTAHL

FAKTUM: Tag und Nacht wird jede Minute ein Fahrzeug gestohlen.

FAKTUM: Alle diese Fahrzeuge wurden als Standardausrüstung bei Anschaffung mit einem Steuerradschloß versehen.

FAKTUM: Ein Dieb kann diese Schlösser mit einem Nachschlüssel knacken, aufbrechen oder öffnen.

FAKTUM: Heulende Alarmsirenen sind jetzt ganz gewöhnlich, sie werden ignoriert. Diese Alarmanlagen können außerdem bis zu S 7.000,- kosten.

FAKTUM: Durch Anbringen eines erstklassigen sekundären Steuerrad-immobilisators wie dem STOPLOCK wird das Risiko, daß ein Fahrzeug gestohlen wird, bedeutend reduziert.

STOPLOCK UNIVERSELLER STEUERRADIMMOBILISATOR
Eine gut sichtbare Vorrichtung, mit der ein Fahrzeug schnell, einfach und wirkungsvoll immobilisiert wird.

- Für die meisten Fahrzeuge geeignet.
- Schnell und leicht anzubringen, auch dann, wenn Sie im Fahrersitz sitzen.
- Von außerhalb des Fahrzeuges sehr gut zu sehen, um Diebe abzuschrecken.
- Aus erstklassigem Stahl hergestellt mit weichem Überzug, damit das Fahrzeug von innen nicht beschädigt wird.
- Ausgezeichnete Sicherheit durch Kombinationstrommelschloß mit Querstift und über 10.000 Kombinationen.
- In Großbritannien gemäß erstklassigem Qualitätsstandard hergestellt.

Das STOPLOCK ist äußerst wirkungsvoll und eine einfache Alternative zu kostspieligen und komplizierten Alarmsystemen.

Es bedarf keines Einbaues durch einen Fachmann, somit kann es von einem Fahrzeug zum anderen übertragen werden und ist dennoch äußerst schwierig zu brechen.

Diese ausfallsichere Vorrichtung wurde so konstruiert, daß sie ohne Schlüssel schließt, damit sie schnell und leicht angebracht werden kann, sogar dann, wenn Sie im Fahrersitz sitzen; der Schlüssel wird nur zum Öffnen des Schlosses verwendet.

Im Gegensatz zu anderen mechanischen Sicherungsvorrichtungen hat das STOPLOCK einen dünnen Schaumgummiüberzug, um somit zu der Innenausstattung der modernen Fahrzeuge zu passen und benutzerfreundlich zu sein.

ANBRINGEN: Das STOPLOCK kann am Steuerrad in einem beliebigen Winkel befestigt werden und liefert dennoch die gleiche hochgradige Sicherheit. Das vorstehende Ende der Stange stößt dann entweder gegen den Türrahmen, die Windschutzscheibe oder die Beine des Fahrers, damit das Steuerrad nicht mehr gedreht werden kann.



S.E.M. Studio of Engineering and Management

ING. THOMAS ZÖCHLING

A- 1120 WIEN, STEINBAUERGASSE 23/2

TELEFON + FAX: 815 67 05 • FUNK 0663/81 46 56

FAKTUM

Einzelhandelskassa und Auftragsbearbeitung unter Windows





Contraphon

Feuerwehr

- Schlüsselsafe
- Schlüsselbox

nach Normenblatt des ÖBfV



Erzeugung
Vertrieb

Bruno Eder GmbH
Elektronunternehmen

Stättermayergasse 3
1150 WIEN
Tel. 982 14 67
Fax 982 14 67 / 25



Sie kommen besser an.



Sunny Touring 2.0 Diesel

Dieser Nissan Sunny
verbraucht nur 0,0 Liter
Benzin auf 100 km.

(Dieses Wunder an Sparsamkeit ist der Nissan Sunny DIESEL
Und damit geht er fast so sparsam um.)

TARBUK

Tarbuk Autohaus Ges.m.b.H.

Service- und Werkstättenbetrieb
10., Davidgasse 90

Tellelager u. Zubehörverkauf
10., Gußriegelstraße 14

TEL. NR.

601 80



DIPLOMINGENIEUR

HELMUTH LOCHER

ZIVILINGENIEUR FÜR BAUWESEN

1070 WIEN, SCHOTTENFELDASSE 78; 0222 / 526 72 70

ACCENTO DESIGN

LEUCHTEN UND LICHTPLANUNG

1070 WIEN · LINDENGASSE 51 · TEL. 523 09 26

M E N O X

*Ambulatorium für Diagnostik
und Therapie des klimakterischen Syndroms*

1090 Wien, Lazarettgasse 6-10,
Tel. 40 89 600, 40 89 550, Fax 40 89 490
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8-20 Uhr,
Samstag 8 - 12 Uhr, alle Kassen

*Auf ärztliche Zuweisung werden folgende medizinische
Leistungen von uns durchgeführt:*

- Knochendichtemessung (Multi-Photodensitometrie)
- Hormonelle Abklärung des Klimakteriums (FSH, E2, HPRL, T3, T4, TSH, T)
- Interpretation mit Therapieempfehlung
- Vaginosonographie
- Tumormarker für Ovarialkarzinom (CA 125)

Auf privater Basis werden auch:

- Homöopathie
- Akupunktur
- psychiatrische, psychologische und psychotherapeutische Beratung

angeboten.



ROSEN HOTEL

K A V A L I E R



OPENING MAI 1994

141 Doppelzimmer, 3 Suiten.
Alle Zimmer mit Bad/WC, Haarfön,
Safe, Sat-TV, Direktwahl-Telefon,
Radio, automatischer Weckrufanlage
und Minibar.

Seminarraum bis 50 Personen.
Telefax, Telex und PC-Anschluß.

Bar, Café, Restaurant. Souvenirsshop.
Sauna und Fitness-Raum. Tiefgarage.
Bushaltezonen vor dem Hotel.

A-1140 Wien, Linzer Straße 165
Telefon: 0222 / 597 06 89
Fax: 0222 / 597 06 89 89
Telex: 11 / 42 93 oejab



ROSEN HOTELS

A U S T R I A

ZENTRALES RESERVIERUNGSBÜRO:

A-1060 Wien, Mittelgasse 16,
Telefon: 0222 / 597 06 80, 597 06 89,
Fax: 0222 / 597 06 89 89, Telex: 11 / 42 93 oejab

ROSEN-HOTEL KAVALLIER

A-1140 Wien, Linzer Straße 165

ROSEN-HOTEL AM AUGARTEN

A-1020 Wien, Heinestraße 15

ROSEN-HOTEL INTERNATIONAL

A-1080 Wien, Buchfeldgasse 8

ROSEN-HOTEL EUROPAHAUS WIEN

A-1140 Wien, Linzer Straße 429

ROSEN-HOTEL MÖDLING

A-2340 Mödling, Guntramsdorfer Straße 10a

SOMMER-HOTELS/ 1.Juli bis 30. September

ROSEN-HOTEL BURGENLAND 1

A-1090 Wien, Wilhelm-Exner-Gasse 4

ROSEN-HOTEL BURGENLAND 2

A-1080 Wien, Mittelgasse 18

ROSEN-HOTEL BURGENLAND 3

A-1080 Wien, Bürgerspitalgasse 17-19

ROSEN-HOTEL NIEDERÖSTERREICH

A-1020 Wien, Untere Augartenstraße 31

ROSEN-HOTEL WIEDEN

A-1040 Wien, Schelleingasse 36

ROSEN-HOTEL STEIERMARK

A-8010 Graz, Liebiggasse 4

ROSEN-HOTEL SALZBURG

A-5020 Salzburg, Strubergasse 1

ROSEN-HOTEL KLAGENFURT

A-9020 Klagenfurt, Mozartstraße 61

ROSEN-HOTEL HÖTTINGER AU

A-6020 Innsbruck, Höttinger Au 84

UND SIE FÜHLEN SICH WOHL.

SONDERKONDITIONEN FÜR EXEKUTIVBEAMTE

NICHT NUR WER IHN
FÄHRT, LIEBT IHN!



DER NEUE RENAULT LAGUNA

Er ist der wahr gewordene perfekte Gleichklang von Form und Funktion. Im Design von ästhetischer Schönheit. In Ergonomie, Geräumigkeit und Komfortanspruch kompromißlos durchdacht und realisiert. In aktiver und passiver Sicherheit vorbildlich. Und so für Fahrer und alle Beifahrer ein echtes Auto zum Leben!



RENAULT
AUTOS ZUM LEBEN

Herzlich willkommen zur Probefahrt bei:

RENAULT
NIEDERLASSUNG WIEN

Wien 10., Laaer Berg-Straße 66, Telefon 68 15 11/629